

21.03.2010

VC Essen-Borbeck ist westdeutscher Meister Jubel um B-Jugend

Am vergangenen Wochenende wurde es Ernst für die Borbecker B-Jugend (U18), denn in Detmold ging es um die Westdeutsche Meisterschaft. Von vielen Trainern nicht auf dem Plan, begann Borbeck noch uneingespielt und nicht geschlossen. Da kam ein überforderter VOR Paderborn gerade recht, um ein wenig Ordnung in die Mannschaft des VCB zu bringen. Mit 2:0 ging der Sieg verdient an Borbeck. Im zweiten Gruppenspiel mussten die



Borbecker Mädels gegen die Favoriten von der SCU Lüdinghausen ran. Hart umkämpft ging der erste Satz an Lüdinghausen. Tapfer kämpfend sicherte sich Borbeck zwar den zweiten Satz, aber letztendlich war bei der SCU eine überragende Maren Flachmeier, die ihr Team zum Sieg führte. Das Los entschied am Samstagabend, dass sich der VC Borbeck gegen

den Gruppenersten ASV Senden zum Halbfinale durchkämpfen musste. Im ersten Satz wechselte die Führung stetig, bis Pia Walkenhorst den Sack mit druckvollen Angriffen zu machte. Der zweite Satz stand unter einem anderen Stern, lange führte Senden. Erst eine Einwechslung von Laura Gebhardt und Lena Thewes brachte die Wende und den verdienten Sieg. Damit war klar, dass Borbeck auf des Trainers Lieblingsgegner aus Leverkusen treffen würde. Gut eingestellt gegen ein starkes Leverkusener Team zeigte der VCB eine hervorragende Leistung. Eine starke Linda Wieacker und nach der Einwechslung starke Friedericke Putzmann sicherten den Sieg. Damit war das Finale und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gesichert. Im Finale trafen die Borbeckerinnen dann erneut auf Lüdinghausen. In diesem Spiel musste das Team neu eingestellt werden. Hauptsächlich Julia Kölbel, die immer wieder ihre Angreiferinnen in Szene setzten konnte und Ronja Schroer, die nicht nur mit ihren Angriffen glänzte, sondern vor allem im Finale die Mannschaft immer wieder ans Limit trieb, ist der Erfolg zu verdanken. Bei ihrer ersten großen gemeinsamen Meisterschaft hatten auch die Falk-Schwestern Anne und Ina einen großen Anteil an den Siegen. Besonders zu erwähnen ist, dass Co-Trainerin Ute Falk bei ihrer ersten Meisterschaft sofort den Meistertitel holen konnte. Eine Auszeichnung erhielt die Jugendarbeit vom VC Essen-Borbeck mit der Einladung von Friedericke Putzmann zum Kaderlehrgang.

Nicht so erfolgreich wie erhofft verlief das Wochenende der D-Jugend (U14) des VC Essen-Borbeck bei der Westdeutschen Meisterschaft in Borken. Als Gruppenerster in das Turnier gestartet hatten sich die Borbeckerinnen doch einiges für das Turnier ausgerechnet. Heraus gekommen ist letztlich ein neunter Platz. Zwei Vorrundenniederlagen gegen den RC Sorpesee und Bayer Leverkusen bedeuteten schon schnell das Aus aller Träume. So musste das Team um Julia Brüggemann um die Plätze 9-12 kämpfen. Bei den drei Siegen gegen den TV Jahn Königshardt, dem Blau Weiß Aasee und dem TV Wanne konnten alle Spielerinnen eingesetzt werden, so dass die Spielerinnen letztlich nicht zu enttäuscht das Turnier beendeten. Es spielten Julia und Ronja Brüggemann, Lisa und Lara Schelonke, Kathrin Pasel, Vivian Gelhaar, Sophie Abramowski, Louisa Voß und Franziska Böhmer.

Jubeln konnte die Hobby-Mixed-Mannschaft an ihrem letzten Spieltag am vergangenen Samstag. In Werden trafen die Borbecker auf den TV Stoppenberg und den Werdener TB. Beide Spiele konnten sicher mit 2:0 einkassiert werden. Bei Redaktionsschluss belegte der VC Borbeck den zweiten Tabellenplatz, was einen Aufstieg in die A-Liga bedeuten würde, doch da noch nicht alle Spielergebnisse vorlagen, ist zumindest der Klassenerhalt sicher.

20.03.2010

VC Allbau Essen beendet Regionalligasaison auf Platz 5 Mannschaft und Trainer zufrieden



Mit dem fünften Tabellenplatz, den die Essener Allbau-Damen nun in der Regionalliga belegen, endete am Samstag die Saison. Zwar wäre mit einem Sieg am letzten Spieltag der vierte Tabellenplatz

gesichert gewesen, jedoch erwies sich der Gegner aus Langenfeld stärker als erwartet. Hatte Allbau in der Hinrunde noch einen deutlichen 3:0-Sieg gegen die großgewachsenen Spielerinnen der SG Langenfeld eingefahren, so zeigte sich am vergangenen Samstagabend in der Prinzenhalle ein ganz anderes Bild. Die recht deutliche 0:3-Niederlage zum Abschluss der Saison beurteilt Trainer Mehren jedoch als nicht allzu tragisch: "Die Luft war einfach raus. Wenn es um nichts mehr geht, ist es schwierig, sich gegen eine so angriffsstarke Mannschaft wie die SG Langenfeld aufzubauen." Mit dem Verlauf der Saison hingegen zeigten sich sowohl die Spielerinnen als auch der Trainer durchaus zufrieden: "Es ging in dieser Saison nicht um das Erreichen einer bestimmten Platzierung, sondern um die Formung einer homogenen Mannschaft." Als der neue Allbau-Coach nämlich im Mai 2009 sein Amt antrat, stand er vor der Aufgabe, ein einheitliches Team aus den Spielerinnen der ehemaligen Bundesligamannschaft sowie der Oberligareserve zu

formieren. "Das ist mir und den Spielerinnen überaus gut gelungen", resümiert Andreas Mehren, "Der Tabellenplatz spielt daher eine untergeordnete Rolle." Da sich glücklicherweise alle Spielerinnen dazu entschieden haben, eine weitere Saison beim VC Allbau Essen zu spielen, kann in der nächsten Saison mit der gleichen jungen Mannschaft ein neues Ziel anvisiert werden.

07.03.2010

VC Borbeck beendet Saison Beginn der Westdeutschen Meisterschaften

Nachdem am vorletzten Wochenende mit der 1:3-Niederlage gegen TuSEM Essen der Abstieg aus der Landesliga besiegelt war, beendete das Team der 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck am vergangenen Sonntag mit einem 3:1-Sieg (22:25, 25:22, 25:16, 26:24) gegen VV Kamp-Lintfort die laufende Saison. Die Borbeckerinnen um Trainer Detlef Falk gaben noch einmal alles und gewannen das Spiel mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der alle 11 anwesenden Spielerinnen zum Einsatz kamen. Falk: „Mit der heute gezeigten Leistung und der Entschlossenheit zu siegen, ist der Wiederaufstieg in der nächsten Saison durchaus möglich!“

Auch im letzten Spiel behielt die 4. Damenmannschaft des VCB als Landesligaaufsteiger die Oberhand gegen den Werdener TB. Mit 3:0 (25:14, 25:23, 25:11) ließen die Borbeckerinnen dem Gegner keine Chance. In der kommenden Saison werden sicherlich schwerere Gegner auf das junge Team von Trainer Carsten Knoth zukommen.

Die 5. Damenmannschaft gewann ihr letztes Saisonspiel knapp aber verdient mit 3:2 (27:25, 21:25, 21:25, 25:27, 15:10) gegen den STV Hünxe 2. Nach einem durchwachsenen Anfang in Satz 1 ließen die Borbeckerinnen nach und verloren Satz 2 und 3. Alles deutete auf eine unnötige Niederlage hin. Umso bemerkenswerter die Leistung VCB-Mädchen in Satz 4 und 5: Trainerin Julia Frohleiks musste zum eigenen Regionalligaspiel nach Iserlohn abreisen und schon „rissen sich die Mädchen am Riemen“. Mit viel Kampfeswillen holten sie sich Satz 4 und schließlich auch verdient Satz 5 ohne Coaching, aber mit viel Verständnis untereinander. Am Ende war die Freude riesengroß und lautstark am Telefon für die Trainerinnen hörbar. Ingesamt war das Spiel ein toller Saisonabschluss. Mit Gegner Hünxe stehen die Borbeckerinnen nun punktgleich auf dem 5.Tabellenplatz.

Mit einer 0:3-Niederlage (20:25, 12:25, 18:25) gegen den TB Osterfeld II beendete die 6. Damenmannschaft ihre erste Saison in der Kreisliga. Mit insgesamt vier Siegen in der gesamten Saison zeigte sich Trainer Andreas Schulte zufrieden. Aber auch gegen den bereits aufgestiegenen TB Osterfeld II enttäuschten die jungen Borbeckerinnen nicht. Teilweise konnte man mit den weitaus leistungsstärkeren Gegnerinnen gut mithalten. Insbesondere klappte dies in Durchgang 1 und 3. Nun gilt es sich komplett auf die Westdeutsche D-Jugendmeisterschaft zu konzentrieren.

Am kommenden Wochenende nimmt die A-Jugend des VC Essen-Borbeck an der Westdeutschen Meisterschaft in Remscheid teil. In der Vorrunde treffen die Borbeckerinnen auf den ASV Senden und den USC Münster. Sicherlich ist dies eine der schwereren Vorgruppen der Meisterschaft. Es bleibt abzuwarten, wie die von Uli Walkenhorst betreute Mannschaft in das Turnier findet, ein Problem könnte sicherlich das Zusammenspiel sein.

Immerhin setzt sich die A-Jugend des VC Essen-Borbeck aus Spielerinnen zusammen, die in der Saison in 6 verschiedenen Erwachsenenmannschaften gespielt haben. Auf Grund des engen Zeitplans während der Saison bot sich leider nicht die Möglichkeit, sich miteinander auf die Meisterschaft vorzubereiten. Alles keine guten Vorzeichen, umso mehr kann man gespannt sein, was am Ende für ein Ergebnis erzielt wird. Für den VC Essen Borbeck treten an: Ronja Schroer, Anna Hoja, Johanna Kleine, Alina Weichert, Anne Falk, Linda Wieacker, Lena Thewes, Sarah Bahn, Mara Schulte, Kim Vosskamp, Marcia Domanski, Pia Walkenhorst

06.03.2010

Oberliga-Damen des VC Essen-Borbeck auf Platz 3 Sieg im Letzten Saisonspiel

Die 2. Damenmannschaft vom VC Essen-Borbeck gewinnt auch Ihr letztes Spiel für diese Saison in der Oberliga. Obwohl Lena Thewes über Mitte und Linda Riddermann über Außen spielen mussten, hatte der VV Humann keine Chance. Die Borbeckerinnen spielten trotz der ungewohnten Aufstellung hervorragend und schlugen den VV Humann Essen mit 3:0 (25:20, 25:18, 25:14) In ihrer ersten Saison in der Oberliga, ist das Team um Trainer Uli Walkenhorst mit dem dritten Platz sehr zufrieden. Es spielten: L. Riddermann, R. Schroer, M. Schulte, A. Falk, L. Thewes, L. Wieacker und N. Metzkwitz.

Nun beginnen für die Borbecker Spielerinnen die Vorbereitungen für die Westdeutschen Meisterschaften, welche für die A-Jugend am 13. + 14. März 2010 und die B-Jugend am 20. + 21. März 2010 stattfinden.

28.02.2010

VC Allbau Essen erlebt erfolgreiches Wochenende Trotz Personalprobleme siegreich

Nachdem das Nachholspiel am Donnerstag letzter Woche gegen die SSV Fortuna Bonn mit einer 2:3-Niederlage (19:25, 25:19, 25:18, 14:25, 11:15) geendet war, startete der VC Allbau Essen gut in das spielreiche Wochenende. Am Samstagabend konnte in einem hart umkämpften und eigentlich schon längst verloren geglaubten Spiel mit einer durch Krankheit, Verletzung und Urlaub geschwächten Mannschaft dennoch ein 3:1-Sieg (25:23, 18:25, 25:21, 25:23) gegen die Warendorfer SU errungen werden. "Nach einem Rückstand von 3:11 habe ich nicht mehr an einen Sieg geglaubt", so Trainer Andreas Mehren nach dem Spiel. Am darauffolgenden Sonntag musste das Allbau-Team wieder früh ran, um den Einzug in die nächste Runde des Bezirkspokals zu spielen. Körperlich und weiterhin personell geschwächt, aber dennoch stark genug um einen klaren 3:0-Sieg, sowohl gegen den Verbandsligisten TB Osterfeld, wie auch gegen den Bezirksligisten Rheydter TV, zu verbuchen. Am kommenden Samstag geht es für den VC Allbau Essen nach Iserlohn, um das vorletzte Spiel der Saison zu bestreiten. Es geht zwar nur noch um die „Goldene Ananas“, aber dennoch wollen die Essenerinnen einen weiteren Sieg verbuchen.

Erfolg für den VC Essen-Borbeck

4. Damenmannschaft steigt in die Landesliga auf

Die 4. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck hat es geschafft: Aufstieg in die Landesliga! Nach zwei mäßigen Vorstellungen beim 3:1 (25:17, 25:19, 20:25, 25:15) gegen den TV Jahn Königshardt und dem 3:0 (25:19, 25:20, 25:17) gegen den TuS Gahlen kann sich die noch sehr junge Mannschaft an ihrem letzten Spieltag am kommenden Samstag sogar eine 0:3-Niederlage erlauben. Gegen den Tabellenvorletzten vom Werdener TB wollen die Borbeckerinnen um Trainer Carsten Knoth jedoch ebenfalls einen Sieg verbuchen. Das Spiel soll zur Vorbereitung auf die Westdeutsche Meisterschaft in Paderborn genutzt werden.

Vom 13.-14. März 2010 findet in Paderborn die Westdeutsche Meisterschaft der U16-Mädchen statt. Mit dem TV Hörde und dem SV BW Dingden hat der VC Borbeck zwar nicht die stärkste, aber eine der schwereren Gruppen erwischt. Die Ergebnisse aus den vergangenen Meisterschaften lassen hoffen, das diesmal ein besserer Platz als der sechste im vergangen Jahr erreicht werden könnte. Dazu muss sich das Borbecker Team jedoch nach den zuletzt gezeigten Leistungen erheblich steigern. Vielleicht hat ja der Landesligaaufstieg der Mannschaft ein wenig Selbstbewusstsein eingebracht und sorgt für das nötige Auftreten.

Einen unerwarteten 3:1-Sieg (20:25, 25:23, 25:22, 26:24) fuhren die Spielerinnen der 6. Damenmannschaft gegen Viktoria Mülheim in der Damen-Kreisliga ein. In einem auf beiden Seiten schwach geführten Spiel machte alleine Saskia Bein an diesem Tag den Unterschied. Mit starken Angaben besiegte sie die Gegnerinnen im zweiten Satz fast alleine. Auch in den anderen Sätzen brachten die Angabenserien von Saskia die jungen Borbeckerinnen auf die Gewinnerstraße. Im letzten Spiel trifft die Mannschaft um Ronja Brüggemann am kommenden Samstag nun auf den Tabellenführer TB Osterfeld.

Mit einem 2:1-Sieg und einer 1:2-Niederlage kehrte die E1-Jugend am vergangenen Sonntag aus Höntrop nach Essen zurück. Bei dem Spitzentreffen der derzeit führenden in der Tabelle der Oberliga wussten die Borbeckerinnen vor allen Dingen in den ersten Sätzen zu gefallen. Doch in den zweiten Sätzen beider Spiele schlichen sich Flüchtigkeitsfehler ein, so dass diese verloren gingen. Während man das Spiel gegen den TB Höntrop noch drehen konnte und 2:1 gewann, setzte es gegen den SV BW Dingden die erste Niederlage. Für den VC Essen-Borbeck spielten Kathrin Pasel, Vivian Gelhaar, Julia Brand und Judith Eversmann.

Die Hobby-Mixed-Mannschaft des VCB erlebte ihrem 7. Spieltag als herbe Enttäuschung. Dass gegen Katernberg nur ein 0:2 (23:25, 17:25) herausprang, war noch nachvollziehbar. Katernberg hat für die laufende Saison personell mächtig aufgerüstet, belegt seit dem 4. Spieltag die Tabellenspitze und lauert auf den Aufstieg. Dass die Borbecker Mannschaft jedoch auch gegen den Tabellenletzten, den TV Bredeney, eine 0:2-Niederlage (22:25, 20:25) hinnehmen musste, ist bitter. Zu sicher fühlten sich die Borbecker in ihrer Favoritenrolle und ließen in Konzentration und Leistung zu wünschen übrig.

21.02.2010

VC Borbeck fährt zur Westdeutschen Meisterschaft D-Jugend qualifiziert

Mit drei Siegen qualifizierte sich die D-Jugend des VC Essen-Borbeck in eigener Halle für die Westdeutsche Meisterschaft, die am 20./21.03.2010 in Borken stattfindet. Von der Gruppenauslosung her hatten es die Borbeckerinnen mit drei dicken Brocken zu tun. Die Mannschaften aus Sorpese, Senden und Geldern kommen allesamt aus Traditionsvereinen des Westdeutschen Volleyballverbandes und glänzen mit guter Jugendarbeit. Doch nach dem ersten 2:0-Sieg gegen Senden war klar, dass an diesem Tag noch mehr möglich war. In einem engen Spiel schlugen die Borbeckerinnen um Julia Brüggemann den RC Sorpese mit 2:1. Das 2:0 gegen den VC Eintracht Geldern war nur noch Formsache. Bei ihren drei Siegen wurden die Spielerinnen lautstark von den zahlreichen Fans unterstützt. Trainer und Mannschaft bedanken sich ganz herzlich! Jetzt warten Trainer Uli Walkenhorst und seine Spielerinnen gespannt auf die Auslosung der Gruppen zur Westdeutschen Meisterschaft. Für den VC Essen-Borbeck spielten: Julia und Ronja Brüggemann, Lisa und Lara Schelonke, Sophie Abramowski, Vivian Gelhaar, Louisa Voß, Kathrin Pasel und Franziska Böhmer.

21.02.2010

VC Essen-Borbeck scheitert gegen Spitzenreiter Siegesserie zu Ende

Am vergangenen Samstag musste die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck gegen den Spitzenreiter in der Oberliga ran. Der SC Union Lüdinghausen stoppte die lange Siegesserie der Borbeckerinnen und bescherte ihnen eine Niederlage. Ohne die krankheitsbedingt ausgefallenen Anne Falk und Nadine Metzkwitz kamen die Borbecker Mädels nicht über ein 1:3 (25:18, 19:25, 16:25, 19:25) hinaus. Satz 1 verlief noch gut für die Mädels, denn den gewann der VCB sicher mit 25:18. Aber ab dem zweiten Satz lief in der Annahme nichts mehr zusammen und die nächsten drei Sätze gingen klar an Lüdinghausen. Vielleicht waren die Mädchen von Trainer Uli Walkenhorst gedanklich bereits bei der Qualifikationsrunde B für die B-Jugend, die Sie am darauffolgenden Sonntag spielen mussten. Nun muss aus zwei Spielen noch ein Sieg her, um nicht auf einen Relegationsplatz zu rutschen. Mit einem Sieg am kommenden Samstag in Schwerte, wäre das Soll erfüllt und die Spielerinnen könnten sich auf die Jugend- Meisterschaften konzentrieren.

21.02.2010

VC Allbau weiter in der Erfolgsspur Zweiter 3:0-Sieg in Folge

Der VC Allbau Essen verbuchte am vergangenen Sonntag gegen den TV Detmold seinen zweiten 3:0-Sieg (25:14, 25:22, 28:26) in Folge. Damit fährt das junge Essener Team weiter in der Erfolgsspur und hält Anschluss an die vorderen Tabellenplätze in der Regionalliga.

Konzentriert und aufmerksam starteten die Allbau-Spielerinnen nach zweistündiger Anreise in den ersten Satz. Gute Aufschläge und eine konstante Abwehrleistung bescherten den ersten Satzgewinn mit 25:14. Im zweiten Satz jedoch machte sich plötzlich der enorme Siegeswille der Gastgeberinnen bemerkbar, die noch um den Klassenerhalt spielen. Zwar knapp, dennoch verdient gewann Essen dank einer starken Aufholjagd auch den zweiten Durchgang mit 25:22. Ebenso eng fiel der dritte Satz mit 28:26 aus. Trainer Andreas Mehren zeigte sich trotzdem zufrieden: "Es war enorm wichtig für uns, das heutige Spiel zu gewinnen, um weiterhin die Chance auf eine gute Endplatzierung zu wahren." Obwohl Diagonalspielerin Sarah Bahn kurz vor Spielbeginn wegen Kniebeschwerden ausfiel und beide Liberas nicht zur Verfügung standen, ließ der VCA eine Leistungssteigerung zur Vorwoche erkennen. In Aussenangreiferin Julia Kommescher fand die Mannschaft eine würdige Vertretung für die verhinderten Liberas.

Nun liegt eine anstrengende Woche vor den Allbau-Damen. Am Donnerstag Abend findet in Bonn ein Nachholspiel aus der laufenden Saison gegen die Fortuna Bonn statt. Am Samstag empfängt der VC Allbau den Tabellendritten Warendorf, mit dem noch eine Rechnung zu begleichen ist. Um 18:00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck will der VCA die Hinspielniederlage vergessen machen. Auch am Sonntag wird den Essenerinnen keine Pause gegönnt, denn dann wird die erste Pokalrunde in Kleinenbroich eingeläutet.

24.02.2010

VC Essen-Borbeck in Oberliga Vierter

Siegesserie geht auch in Minden-Hausberge weiter

Mit nur sechs Spielerin machte sich der VC Borbeck an seinem 15. Spieltag auf den Weg nach Minden. Trotz des extremen Neuschnees kam die Mannschaft wohlbehalten und pünktlich bei der SG Volley Minden/Hausberge an und siegte mit 3:0 (25:23, 25:17, 25:23). Im ersten Satz mussten sich die Borbecker Mädels erst dran gewöhnen, dass sie ohne Libera spielen. Die Eigenfehler, gerade in der Annahme und Abwehr, waren sehr hoch. Aber ab Mitte des Satzes lief es besser und Borbeck konnte den Rückstand von zwischenzeitlich 8 Punkten Punkt um Punkt verkürzen und den ersten Satz mit 25:23 gewinnen. Im zweiten Durchgang machten die Borbeckerinnen deutlich weniger Fehler, sodass der Vorsprung von 9 Punkten bis zum Satzende reichte und Sie deutlich mit 25:17 gewannen. Im dritten Satz waren die Gastgeberinnen immer 4 Punkte im Vorsprung, den der VCB erst beim Spielstand von 18:22 ausgleichen konnten und den Satz mit 25:23 gewannen. Zum Einsatz kamen: R. Schroer, L. Wieacker, L. Thewes, M. Schulte, A. Falk und J. Domagala.

14.02.2010

VC Borbeck siegt sicher

Damen 4 punktete Richtung Landesliga

Nach einer desolaten Vorstellung im Pokalspiel, das gegen den Rumelner TV mit 1:3 verloren gegangen war, zeigte die 4. Damenmannschaft am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenzweiten MTG Horst Essen wieder ein annehmbare Leistung und siegten 3:1 (25:12, 23:25, 25:07, 25:13). Danach sah es zu Beginn des ersten Satzes allerdings nicht aus, denn

zu unsicher und langsam bewegten sich die Borbecker Mädels auf dem Feld. Zudem fiel kurzfristig Sarah Overländer aus, und Carolin Schuster sowie Lena Overländer spielten stark erkältet. Schnell lag der VCB 3:8 zurück. Doch nach einer Auszeit wendete sich das Blatt. Mit wütenden Angriffen und starken Angaben ließen die Borbecker Youngster den erfahrenen Gegnerinnen keine Chance und gewannen 25:12. Doch dann kam es wie es kommen musste. Nach einem derart deutlich gewonnenen Satz ist die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth noch zu unerfahren, um sich auch auf die folgenden Sätze konzentrieren zu können. Bis zum 23:24 konnte Borbeck sich noch herankämpfen, aber der Satz ging verdient an Horst. Nach einer kleinen Traineransprache beim Seitenwechsel lief es dann wieder rund. Jeder Ball wurde abgewehrt und jeder Angriff saß. Sehr gute Angaben waren das „Tüpfelchen auf dem i“. Mit 25:7 und 25:13 wurde der Gegner deklassiert. Damit bleiben die jungen Borbeckerinnen auf Erfolgskurs in Richtung Landesliga. Der kommende Spieltag gegen den TV Jahn Königshardt wurde auf den 26. Februar 2010 um 18 Uhr in die heimische Prinzenhalle verlegt. Die Mannschaft hofft wieder auf die großartige Unterstützung des Publikums.

Die 5. Damenmannschaft fuhr einen wichtigen 3:0-Sieg gegen den Tabellenletzten TV Jahn Königshardt ein. Mit einem druckvollen Aufschlagspiel und guten Angriffen wurden die Gegnerinnen stets unter Druck gesetzt, sodass der Sieg nie gefährdet war. Bestnoten verdienten sich Elisabeth Banken im Angriff, sowie Laura Heck im Aufschlag.

14.02.2010

VC Allbau Essen landet Sieg Anschluss an Tabellenspitze gesichert

Einen ungefährdeten 3:0-Heimsieg (25:19, 25:16, 25:18) über den VfL Telstar Bochum fuhren die Damen des Essener Allbauteams am vergangenen Sonntag ein. Die deutlichen Satzergebnisse spiegeln den Verlauf des Spiels klar wider. Mit druckvollem Angriffs- und Aufschlagspiel starteten die Regionalliga-Damen aus Borbeck in den ersten Satz. Zwar schlichen sich aufgrund des vom Trainer geforderten hohen Risikos einige Eigenfehler ein, dennoch behielt der VC Allbau Essen durchweg das Steuer in der Hand. Von Satz zu Satz ließ die Gegenwehr der Gegnerinnen nach, wodurch Allbau nicht mehr an seine Grenzen gehen musste, um das Spiel für sich zu entscheiden. "Das war heute kein hochkarätiges Volleyballspiel", resümiert Trainer Andreas Mehren. Dennoch ist er sehr zufrieden, dass seine Damen den ersten Sieg im neuen Jahr landeten und sich somit den Anschluss an die oberen Tabellenplätze sicherten. Auf Libera Sarah Fehr musste die Mannschaft krankheitsbedingt leider verzichten. Nächste Woche gegen den TV Detmold soll in einem Auswärtsmatch der nächste Sieg her.

07.02.2010

VC Essen-Borbeck trumpsft in der Oberliga auf Tabellenzweiter SG FdG Herne unterliegt

Die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck gewinnt auch ihr Spiel gegen den Tabellenzweiten in der Oberliga, der SG FdG Herne, mit 3:1 (17:25, 25:14, 25:21, 25:22).

Den Anfang des Spiel bekamen die Borbeckerinnen gar nicht richtig mit und lagen schnell 5:12 zurück. Doch ab Mitte des 1. Satzes kamen sie endlich auf Touren, gestalteten das Spiel einigermaßen erträglich und verloren glimpflich 17:25. Satz 2 verlief für die Borbecker Mädels wesentlich besser und konnte deutlich einkassiert werden. In den Sätzen 3 und 4 entwickelten sich sehenswerte, spannende und nicht zuletzt erfolgreiche Spiele. Das Team von Trainer Uli Walkenhorst gewinnt damit das vierte Spiel in Folge, womit in der Oberliga noch alles möglich ist. Am kommenden Karnevalssonntag müssen die Borbeckerinnen in Minden antreten. Sollten sie dieses Match auch gewinnen, können sie in der Tabelle noch weiter nach oben rücken. Zum Einsatz kamen : Mara Schulte, Joanna Domagala, Ronja Schroer, Lena Thewes, Linda Wieacker, Anne Falk und Nadine Metzkowitz

07.02.2010

VC Borbeck in Siegerlaune Klassenerhalt von Hobby-Mixed sicher

Nachdem die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck letzte Woche im Bezirkspokalspiel gegen die Verbandsligamannschaft des Solinger TV 3:0 gewonnen hatte, konnte der Schwung am vergangenen Wochenende mit ins Meisterschaftsspiel gegen Tabellennachbar Verberger TV genommen werden und mit einer kämpferisch guten Mannschaftsleistung 3:2 gewonnen werden. Durch diesen wichtigen Sieg bleibt der Klassenerhalt in greifbarer Nähe. Die Mannschaft bedankte sich nach dem Spiel glücklich bei den zahlreichen Zuschauern für die lautstarke Unterstützung. Das nächste Spiel ist am 20.02.10 um 15 Uhr beim TC Gelsenkirchen.

Eine sehr starke Vorstellung bot das junge Bezirksligateam. Im Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten MTV Union Hamborn, zeigte die 4. Borbecker Damenmannschaft ihr ganzes Können und siegten 3:1 (25:15, 21:25, 25:21, 25:06). Schon im Vorfeld war klar, dass es der VCB hier mit dem stärksten Gegner aus der Liga zu tun bekommt. Die Stimmung in der Halle war ähnlich einem Finale, eine Stimmung wie sie die Borbeckerinnen mögen. Gleich zu Beginn des Spiels zeigten die Youngster, dass sie nichts anbrennen lassen wollten. Zur Überraschung von Hamborn, gelang es Borbeck sofort mit guten Angaben einen Vorsprung zu erspielen, was Sicherheit gab. Auf der anderen Seite wurde Hamborn von Ball zu Ball unsicherer. Mit druckvollen Angaben und einer guten Abwehrarbeit baute das Team von Trainer Carsten Knoth seine Führung auf 19:9 aus. Aus dieser Sicherheit schlichen sich nun viele Eigenfehler in das Borbecker Spiel. Zwar wurde der Satz mit 25:15 deutlich gewonnen, aber nicht nur die Zuschauer ahnten Unheil. Im zweiten Satz lief dann, wie so oft nichts mehr zusammen. Hamborn konnte die Führung bis auf 19:10 ausbauen. Das einzig positive an dem Satz war, dass sich die jungen Borbecker Mädels noch bis zum 21:25 herankämpfen konnten. Der dritte Satz wogte hin und her. Mal führte Borbeck, mal Hamborn. Erst die Einwechslung von Sabrina Große-Wilde brachte die Wende und den Satz mit 25:21. Im entscheidenden vierten Satz lief dann bei den Duisburgern nichts mehr und bei den Borbeckerinnen alles zusammen. Mit 25:6 sicherte sich der VCB den Sieg und ist nun wieder Tabellenführer. Am kommenden Freitag geht es für Borbeck im Bezirkspokal wieder gegen eine Duisburger Mannschaft. Um 20 Uhr trifft das Knoth-Team in der heimischen Prinzenhalle auf den Rumelner TV. Am Sonntag müssen die Borbeckerinnen dann im Bezirksligaspitzenspiel gegen den bisherigen Spitzenreiter MTG Horst ran. Wenn dieses Spiel auch gewonnen wird, ist der VCB auf dem

besten Weg sich zumindest einen Relegationsplatz zu sichern. Spielbeginn ist 11 Uhr in der Prinzenhalle.

Jubeln konnte auch die Hobby-Mixed-Mannschaft, denn mittlerweile ist der Klassenerhalt sicher. Am vergangenen Sonntag festigten die Borbecker ihre gute Tabellenposition und belegten nun den 3. Platz. Zuhause empfing der VCB die beiden Absteiger aus der A-Liga, den ASV Huttrop und Phönix I. Zunächst ging es gegen Huttrop, und bis Mitte des zweiten Satzes sah es nach einem klaren 2:0 für Borbeck aus. Doch dann verletzte sich Mittelangreifer Sven Vittinghoff schwer und konnte nicht mehr weiterspielen. Völlig aus dem Konzept gebracht, agierten die Borbecker nun unkonzentriert und gaben Satz 2 ab. Im 3. Satz zeigte das Team um Trainer Markus Zyber jedoch Kampfegeist und Nervenstärke, sodass doch noch ein 2:1-Sieg (25:14, 23:25, 27:25) herausprang. Gegen Phönix I konnte das Borbecker Team den Ausfall von Sven Vittinghoff jedoch nicht kompensieren und unterlag 0:2 (15:25, 17:25).

17.01.2010

VC Essen-Borbeck gewinnt in Serie Münster geschlagen

Die 2. Damenmannschaft des VC Essen- Borbeck gewinnt auch ihr drittes Spiel im neuen Jahr. Gegen den USC Münster gelang ein 3:2 (25:13, 27:29, 23:25, 25:10, 15:13). Münster aktivierte für das Spiel eine ehemalige Bundesligaspielerin für die Mitte, aber das reichte auch nicht um gegen die jungen Borbeckerinnen zu gewinnen. Satz eins ging mit 25:13 sicher an den VCB.

Im zweiten Satz ließen es die Mädels um Trainer Uli Walkenhorst zu locker angehen und lagen schnell mit 10 Punkten zurück. Erst zum Ende des Satzes kamen die Borbeckerinnen wieder ins Spiel, hatten sogar noch beim Spielstand von 26:25 einen Satzball, verloren den Satz aber noch mit 27:29. Satz 3 war lange ausgeglichen, doch mit mehr Glück für Münster ging der Satz 23:25 verloren. Im vierten Satz spielten das Walkenhorst-Team wieder professionellen Volleyball und gewann deutlich mit 25:10. In Satz 5 starteten die Borbeckerinnen mit einem 5:1, wechselten mit 8:7 die Seiten lagen schnell mit 9:11 zurück. Doch Konzentration und Spielgeschick ließen Borbeck den Satz mit 15:13 und somit das Match gewinnen. Es spielten: Metzkowitz, Schroer, Schulte, Thewes, Wieacker, Falk und Domagala.

24.01.2010

VC Borbeck verliert unkonzentriert gegen Voerde Hobby-Mixed erfolgreich

Leider konnte die 3. Damenmannschaft an ihre Leistung vom letzten Spiel gegen Geldern nicht anknüpfen und verlor gegen Voerde 0:3 (16:25, 21:25, 22:25). Die Borbeckerinnen spielten unkonzentriert und konnten selbst von den zahlreichen Zuschauern nicht zu mehr Leistung motiviert werden. Wenn die Mannschaft von Trainer Detlef Falk am kommenden Samstag gegen Tabellenführer Wachtendonk bestehen will, muss sie sich noch steigern.

Gespielt wird auswärts beim TuSEM auf der Magaretenhöhe um ca. 16 Uhr.

Einen äußerst erfolgreichen Spieltag absolvierte die Hobby-Mixed-Mannschaft des VC Borbeck am vergangenen Sonntag. Der VBC Kray bekam von den Borbeckern eine Lehrstunde und wurde 2:0 (25:9, 25:13) entlassen. NF Hattingen wehrte sich heftig, konnte aber ebenfalls 2:0 (25:20, 27:25) besiegt werden.

17.01.2010

VC Borbeck III besiegt Tabellennachbar Umstellung zahlt sich aus

Ihren lang herbeigesehnten Sieg konnte die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck am vergangenen Wochenende verbuchen. Überlegen spielten die Borbeckerinnen gegen Tabellennachbar VC Geldern und gewannen 3:0 (25:19, 25:15, 25:13). Die erneute Umstellung auf zwei Zuspielerinnen (Lena Kels und Hannah Oester) tat dem Spiel der Mannschaft gut und spiegelte sich in der Überlegenheit der Mannschaft wieder. Durch eine gute Leistung der Libera Julia Gasper konnte das überzeugende Angriffsspiel mit den Spielerinnen um Mannschaftsführerin Eva Jahnke, Linda Claßen, Lisa Mensel und Laura Sonnenschein erfolgreich einschlagen. Durch die enorme Leistungssteigerung der Mannschaft, hofft Trainer Detlef Falk, dass das nächste Spiel am kommenden Samstag gegen den TV Voerde auch gewonnen wird. Anpfiff ist um 16 Uhr in der heimischen Prinzenhalle. Mannschaft und Trainer hoffen auf Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer.

Mit 3:0 (25:20, 25:17, 26:24) setzte sich die 4. Damenmannschaft gegen den Rivalen TvG Essen-Steele durch. Ein Sieg der bis zuletzt niemals in Gefahr war. Einige Umstellungen und Wechsel durch Trainer Carsten Knoth brachte das Borbecker Team im dritten Satz zwar etwas durcheinander, doch obwohl die Mannschaft schon einen Satzball gegen sich hatte, reichte die mentale Stärke um den Satz noch zu drehen. Mit diesem Sieg setzt sich die junge Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz fest.

Lehrgeld bezahlen musste die 6. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck bei ihrem Spiel in der Damen-Kreisliga gegen die MTG Horst 3. Nach zwei Siegen gegen Mannschaften aus dem unteren Bereich der Tabelle waren die VCB-Spielerinnen mit viel Hoffnung nach Essen-Steele gefahren. Doch die Mannschaft der MTG setzte die Borbeckerinnen mit ihren Angaben so unter Druck, dass diese ihr Spiel nicht aufbauen konnten. So hieß es schließlich nach 50 Spielminuten 0:3. Am nächsten Samstag soll es besser laufen. Dann trifft Borbeck um 15:00 Uhr in Werden auf Tabellennachbar Werdener TB 2.

17.01.2010

VC Essen-Borbeck gewinnt Stadtduell Hervorragendes Spiel belohnt

Mit 3:2 (24:25, 23:25, 29:27, 25:18, 15:9) konnte das junge Team des VC Essen-Borbeck 2 in der Damen-Oberliga das Stadtduell gegen TuSEM Essen gewinnen. Dabei stand das Spiel unter keinem guten Stern für die Borbeckerinnen. Joanna Domagala konnte aus

beruflichen Gründen nicht antreten, und kurz vor dem Spiel meldete sich auch noch Linda Wieacker krank. Dadurch standen Uli Walkenhorst nur 7 Spielerinnen inkl. Libero zur Verfügung. Glücklicherweise konnte die erst 13-jährige Ina Falk aus der eigenen Bezirksliga einspringen. Aber nicht nur Ina Falk zeigte ein hervorragendes Spiel, auch ihre Mitspielerinnen steigerten sich von Satz zu Satz. So konnte ein 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Sieg umgebogen werden. Damit nahm das VCB-Team um Ronja Schroer erfolgreich Revanche für die 1:3-Hinspielniederlage.

16.01.2010

Köln revanchiert sich beim VC Allbau Essen

Allbau spielte zu ängstlich

Das erste Spiel im neuen Jahr traten die Damen des VC Allbau Essen am vergangenen Samstag beim punktgleichen Drittplazierten FCJ Köln an. In einem hart umkämpften Spiel holten sich die Kölnerinnen mit einem 3:1-Sieg (25:19, 25:23, 21:25, 25:15) ihre Revanche für das Hinspiel, welches sie gegen die Essenerinnen 2:3 verloren hatten. Der VC Allbau fand im ersten Satz trotz langer Ausgeglichenheit nicht zu seiner eigentlichen Stärke. Ab dem Spielstand von 16:16 zogen die Kölnerinnen durch ihr druckvolles Spiel davon. Im zweiten Satz lag Essen bald zurück. Erst beim Spielstand von 11:17 wachte das Team von Trainer Andreas Mehren auf und spielte mit gewohntem Kampfgeist. Dennoch ging auch dieser Satz knapp mit 25:23 an die Kölner Gastgeberinnen. Im dritten Satz begann der VCA dort, wo er im zweiten Satz aufgehört hatte. Eine gute Feldabwehr und ein geschicktes Ausspielen des großen Kölner Blocks trugen zum verdienten 25:21-Satzsieg bei. Leider war im vierten Satz vom vorherigen Spielwitz fast nichts mehr zu sehen. Eine laut Trainer Mehren "fast schon ängstliche und vorsichtige Spielweise" kostete das Allbau-Team einen weiteren Satz und lieferte Köln den Sieg. Die Auswärtsniederlage hat auf die momentane Tabellenposition der Essener Regionalliga-Volleyballerinnen keine Auswirkung, wie zuvor stehen diese auf dem vierten Platz hinter Werne, Warendorf und Köln.

Am kommenden Sonntag um 16 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck heißt der nächste Gegner RC Sorpesee. Zwar konnten die Essenerinnen das Hinspiel ungefährdet mit 3:0 gewinnen, doch befinden sich die Sauerländerinnen derzeit in einem Aufwärtstrend und sollten nicht unterschätzt werden.

09.01.2010

VC Borbeck weiter auf Erfolgskurs

Damen 4 zu Hause weiter ungeschlagen

Die 3. Damenmannschaft verlor trotz Kämpfergeist ihr erstes Spiel im neuen Jahr. Gegen den Tabellenzweiten STV Hünxe kassierten die Borbeckerinnen ein 2:3 (16:25, 12:25, 31:29, 25:20, 10:25). Die ersten beiden Sätze wurden aufgrund einer neuen Aufstellung, bedingt durch das Fehlen der Spielerinnen Karolin Lißbeck (Fußbruch) und Laura Sonnenschein (Urlaub), abgegeben. Auf der ungewohnten Mittelposition war Linda Claßen immer besser ins Spiel gekommen und mit der Umstellung auf zwei Zuspielerinnen (Lena Kels und Hannah Oester) ging Satz 3 glücklich mit 31:29 an den VCB. Der 4. Satz wurde

mit größtmöglichem Einsatz und Überlegenheit von dem Borbecker Team um Mannschaftsführerin Eva Jahnke und den Spielerinnen Jana Köbel und Lisa Mensel mit 25:20 gewonnen. Der 5. Satz war hart umkämpft, musste jedoch 10:15 abgegeben werden. So ist zwar die Sensation eines Sieges nicht geglückt, doch die enorme Leistungssteigerung der Mannschaft lässt den VCB für das nächste Spiel gegen den VC Geldern auf einen Sieg hoffen.

Zu Hause weiter ungeschlagen bleibt die 4. Damenmannschaft. Nach drei Wochen Trainingspause wollte das Team von Trainer Carsten Knoth gegen die SG Oberhausen-Mülheim für die derbe Hinspielschlappe Revanche nehmen und gewann 3:0 (25:23, 25:21, 25:23). Nur schleppend startete der VCB und viele kleine, unnötige Eigenfehler machten es schwer ins Spiel zu kommen. Als es den Borbeckerinnen endlich gelang in Führung zu gehen, gaben sie diese auch nicht mehr ab. Im 2. Satz gelang es zeitweise sogar zu zaubern. Gegen Ende des Satzes lief es zwar nicht mehr so gut, aber dennoch gelang ein 25:21. Der dritte Satz brachte fast die Wende, da Borbeck bereits 11:17 zurück lag. Eine gut platzierte Auszeit und der eiserne Wille der VCB-Mädels wendete das Blatt erneut. Mit 25:23 ging Satz 3 und somit der Sieg an die Borbeckerinnen, die dadurch den zweiten Tabellenplatz zurückeroberten. Am kommenden Sonntag geht es direkt weiter mit dem Spiel gegen den TVG Steele, den Siebten der Tabelle.

Auch die Hobby-Mixed-Mannschaft bleibt auf Erfolgskurs. Beide Heimspiele konnten 2:1 gewonnen werden. Netzfrei Hattingen wurde mit 22:25, 25:23, 25:20 und der TV Bredeneby mit 22:25, 25:19, 25:14 nach Hause geschickt. Gut gelaunt spielte die Borbecker Mannschaft auf und lieferte zwei spannende Matches. Die bereits zur Gewohnheit gewordenen Eigenfehler konnten erfreulicherweise durch rechtzeitiger Konzentration und geschlossener Mannschaftsleistung wieder wettgemacht werden. Selbst große Rückstände ließen den VCB nicht aufgeben, sondern spornten zur Leistungssteigerung an. Herausragend agierte Katharina Müller, welche gleich mehrere Aufschlagserien ablieferte. Ihren ersten Auftritt hatte Neuzugang Sophie Bartoschek, die erfolgreich als Glücksbringer fungierte.

09.01.2010

Nachwuchs beim VC Essen-Borbeck Volleyballtalent Dora Grozer verstärkt C-Jugend

Wenn man Fachleute nach dem Namen einer Familie fragen würde, die Volleyball „im Blut“ hat, so würde wohl bei drei von vier Insidern der Name der Familie Grozer fallen. Dass dabei nicht nur Georg Grozer Junior und Senior für Volleyball auf höchstem Niveau stehen, zeigt derzeit auch ein weiterer Sprössling von Georg Grozer Senior. Dora Grozer, das einzige Mädchen im Grozerclan, hat den Weg zum VC Essen-Borbeck gefunden. Viele andere Vereine hatten sich um das junge Talent bemüht, doch Dora und deren Eltern entschieden sich für die Borbecker Talentschmiede, einer der Top-Adressen im weiblichen Jugendbereich des Westdeutschen Volleyball Verbandes. Seit Ende letzten Jahres pritscht und baggert die 14-jährige Dora Grozer in der C-Jugend des VC Essen-Borbeck und hat dort in einem starken Team dazu beigetragen, dass die von Carsten Knoth trainierte Mannschaft die direkte Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft erreichte. „Schnell hat Dora sich in die Mannschaft integriert und den einen oder anderen wichtigen Punkt gemacht“, bestätigt Carsten Knoth. Aber auch Sie kann nur ein Baustein in einem ansonsten

starken Team sein. Was die C-Jugend bei der Westdeutschen Meisterschaft ausrichten kann, wird sich im März zeigen.

19.12..2009

VC Allbau Essen kassiert erste Heimmiederlage Nichts wollte gelingen

Kein gutes Spiel lieferte der VC Allbau Essen am vergangenen Samstag gegen den Tabellenführer TV Werne. Glatt mit 0:3 (20:25, 16:25, 12:25) verloren die Essenerinnen in eigener Halle ohne wirklich Gegenwehr zu leisten. Zwar begann der erste Satz ausgeglichen, doch schlichen sich gegen Mitte des Satzes zahlreiche Fehler im Aufschlag und in der Annahme ein, sodass die Gegnerinnen leichtes Spiel hatten. Egal welche Aufstellung Trainer Andreas Mehren auf das Feld schickte, den Essener Volleyballdamen gelang fast nichts. So gesteht Trainer Mehren ein: "Werne war heute die bessere Mannschaft und hat zu Recht gewonnen. Hätte meine Mannschaft die Leistung der vergangenen Wochen abrufen können, wäre der Spielverlauf ein völlig anderer gewesen." Somit rutscht der VCA in der Tabelle eine Station nach unten auf Platz 4. Nach mehrwöchiger Winterpause startet die Saison für das Allbau-Team erst wieder am 16. Januar 2010 gegen den Tabellendritten FCJ Köln.

13.12..11.2009

Knappe Niederlage für den VC Borbeck Glück auf Seiten der Gegnerinnen

Die 3. Damenmannschaft des VC Borbeck verlor am vergangenen Wochenende ihr Spiel gegen den VC Bottrop mit 1:3 (23:25, 25:19, 21:25, 22:25). Wie die Satzverhältnisse zeigen, hielten die jungen Borbeckerinnen zwar lange mit einer guten Mannschaftsleistung dagegen, konnten jedoch nicht mehr als einen Satz für sich verbuchen. Im 1. Satz gestaltete Stellerin Hannah Oester das Spiel sehr ausgeglichen und der VCB-Team leistete massiven Widerstand, doch leider gewann Bottrop. Der 2. Satz wurde mit den Spielerinnen Hannah Oester, Laura Sonnenschein, Lisa Mensel, Karolin LiBeck, Linda Claßen, Eva Jahnke und Libera Julia Gaspers überlegen gewonnen. Im 3. Satz lagen die Borbecker Mädchen lange mit 5 Punkte in Führung, doch zum Ende setzte sich wieder die routiniertere Bottroper Mannschaft durch. Der 4. Satz war zwar erneut sehr ausgeglichen, musste jedoch wieder abgegeben werden. Die Spielerinnen Jana Kölbel und Lena Kels präsentierten sich mit einer ansprechenden Leistung. Trainer Detlef Falk hofft, dass im neuen Jahr erfolgreicher gespielt wird und die Klasse gehalten werden kann.

Nach neun Siegen in Serie gab es für die 4. Damenmannschaft am vergangenen Samstag eine unglücklich 2:3-Niederlage (19:25, 29:27, 14:25, 25:14, 12:15) gegen Tusem Essen III. Schon im ersten Satz wurde klar, dass hier zwei gleichwertige Mannschaften auf dem Feld stehen. Die Führung wechselte in den ersten beiden Sätzen hin und her. Der erste Satz ging knapp an Tusem und der zweite noch knapper mit 29:27 an Borbeck. Der dritte Satz ging ohne viel Gegenwehr mit 25:14 wieder an Tusem, durch eine hohe Eigenfehlerquote auch selbst verschuldet. Der vierte Satz verlief genau andersherum. Starke Borbecker Angaben

brachte Tusem ein ums andere Mal in Verlegenheit. Verdient gewonnen die Borbeckerinnen mit 25:14. Vor dem fünften Satz war klar, die glücklichere Mannschaft würde gewinnen. Zunächst lag das Glück bei den Borbeckerinnen, die mit einer 8:7 Führung die Seite wechselten. Drei individuelle Eigenfehler bescherten jedoch die Niederlage. Vielleicht ist diese Niederlage auch heilsam, damit das Team um Trainer Carsten Knoth im kommenden Jahr in die restlichen Spiele konzentrierter ans Werk geht.

Den zweiten Sieg in Folge konnten die 6. Damenmannschaft in der Kreisliga bejubeln. Hatte der VC Borbeck in der Hinrunde noch denkbar knapp gegen den VV Humann Essen 6 mit 2:3 verloren, so machten es die Borbeckerinnen in der Rückrunde besser und gewannen 3:2 (25:18, 22:25, 25:23, 12:25, 15:12). Dabei war es ein ähnlich knappes Spiel wie in der Hinrunde, nur mit dem besseren Ende für das VCB-Team um Saskia Bein. Mit 6 Punkten steht Borbeck nun auf Platz 6 und geht damit in die „Winterpause“. Bis zum 16. Januar ist spielfrei.

Als Tabellenzweiter beendet die weibliche D1-Jugend des VC Essen Borbeck die Vorrunde in der Jugend-Oberliga. Zwei klare 2:0-Siege gegen Moers 1 und den VV Erkelenz sicherten die Teilnahme an der Qualifikationsrunde zur Westdeutschen Meisterschaft. Diese findet am 21.02.2010 statt, Ort und Gegner stehen noch nicht fest. Um das Ticket zur Westdeutschen Meisterschaft zu lösen muss sich das Team um Mannschaftsführerin Julia Brüggemann jedoch noch enorm steigern.

12.12.2009

VC Allbau Essen überzeugt in Aachen Essener Volleyballerinnen erklimmen Platz 2 der Regionalliga

Eine absolut überzeugende Leistung lieferten die Damen des VC Allbau Essen am vergangenen Samstag in ihrem Auswärtsspiel gegen die Bundesligareserve der Alemannia Aachen. Durch den verdienten 3:1-Sieg (25:15, 25:13, 22:25, 25:18) starteten die Essenerinnen äußerst erfolgreich in die Rückrunde und sind damit auf dem dritten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten, der Warendorfer SU. Im gesamten Spielverlauf beeindruckte das Allbau-Team mit einer fantastischen Aufschlagleistung, durch die die Alemannia immer wieder stark unter Druck geriet. Nicht nur das Aufschlagspiel, sondern auch die stets konzentrierte Spielleistung der Essenerinnen führte bereits im ersten Satz zu einer 14:0-Führung, die die Aachenerinnen unmöglich aufholen konnten. Die sonst so selbstbewussten Aachener Spielerinnen, die im Vorfeld angekündigt hatten, sich heute für die 2:3-Hinspielniederlage zu revanchieren, agierten überrascht und durch die Essener Spielweise eingeschüchtert. Das kluge Angriffsspiel und die heute herausragende Abwehrleistung brachte schnell die 2:0-Führung für den VCA. Im dritten Satz allerdings spielte das Allbau-Team nach Meinung von Trainer Andreas Mehren etwas zu passiv und wartete fast nur auf die Fehler der Gegnerinnen. So musste Essen sich trotz des großen Einsatzes in der Abwehr im dritten Satz gegen die großgewachsenen Gegnerinnen knapp mit 22:25 geschlagen geben. Im vierten Durchgang jedoch fand der VC Allbau schnell wieder ins Spiel, präsentierte sich gewohnt zielstrebig und gelangte somit zum erneuten Auswärtserfolg vor zahlreichen mitgereisten Essener Fans. Allbau-Trainer Andreas Mehren befindet den Sieg als völlig verdient: "Die Mädels haben heute starken Kampfgeist bewiesen und eine tolle Moral an den Tag gelegt." Weiterhin fügt er hinzu: "Wir haben uns in den letzten zwei Trainingswochen gut auf das Aachener Spiel

vorbereitet. Das hat man heute gesehen." Am kommenden Samstag kommt es um 18 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße zum Spitzenspiel in der Regionalliga. Die nun zweitplatzierten Essenerinnen empfangen den Tabellenführer TV Werne, der erst ein einziges Spiel verloren hat. Dies allerdings, so haben es sich die VCA-Mädels vorgenommen, soll sich am Samstag ändern. Im Hinspiel gab es eine äußerst knappe Niederlage, die der VC Allbau vergessen machen will. Da dies sicherlich keine leichte Aufgabe wird, wünscht sich das Team vom VC Allbau für das letzte Heimspiel in diesem Jahr zahlreiche lautstarke Zuschauer, die bei der anschließenden Weihnachts-Tombola sogar den ein oder anderen Preis gewinnen können. Ob die verletzte Diagonalspielerin Sarah Bahn schon wieder einsatzbereit sein wird, steht noch nicht fest.

29.11.2009

Sensationeller Erfolg für den VC Borbeck U16 qualifiziert sich für die Westdeutsche Meisterschaft

Ausgerechnet gegen den bis zum vergangenen Sonntag noch ungeschlagenen ASV Senden mussten die jungen Borbeckerinnen alles geben, um sich die Chance auf die direkte Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft offen zu halten. Leider konnte man davon zunächst nichts sehen. Schnell lag der VCB erst sechs, dann acht Punkte zurück. Beim Stand von 22:15 für Senden hatte keiner mehr auf das Borbecker Team gewettet. Bis Ina Falk zur Angabe ging! Mit platzierten Sprungflatterangaben brachte sie nicht nur die Gegnerinnen in Bedrängnis, sondern rettete auch den Satz 25:22 mit beeindruckenden 11 Angaben in Folge. Trotz des Satzverlustes gingen die Sendenerinnen unbeeindruckt in den zweiten Satz und führten wieder schnell mit 7:1. Das junge VCB-Team brachte sich aber selber Punkt um Punkt zurück ins Spiel, welches letztendlich verdient mit 2:0 gewonnen werden konnte. Durch die vorangegangene Niederlage des Tabellenzweiten von RC Borken gegen Senden ging das Borbecker Team etwas zu lässig ins nächste Spiel. Die nun stärker aufspielenden Mädchen von RC Borken zwangen den VCB zu vielen Eigenfehlern. Auch sieben verschlagene Angaben zeugten von der fehlenden Konzentration. Folgerichtig ging der Satz mit 25:19 an Borken. Eine Traineransprache vor dem zweiten Satz brachte jedoch die Wende. Wütend gingen die Borbecker Spielerinnen ins Match und spielten nahezu fehlerfrei. In ihrem zweiten Spiel konnte auch Dora Grozer das ein- oder andere Mal im Angriff glänzen. Verdient holte sich Borbeck den Satz mit 25:13. Im dritten Satz machten dann endlich auch einmal die Borkener Mannschaft in den entscheidenden Phasen ihre Fehler, mit 15:11 ging das Spiel an den VCB. Damit haben sich die Youngster vom VC Borbeck nicht nur direkt für die Westdeutsche Meisterschaft in Paderborn qualifiziert, sie sind in diesem Jahr zu Hause auch noch immer ungeschlagen.

29.11.2009

VC Borbeck ist Herbstmeister C-Jugend will sich für die Westdeutsche Meisterschaft qualifizieren

Ohne Probleme gelang es den Youngster der 4. Damenmannschaft des VC Borbeck einen 3:0-Sieg gegen die Damen vom Werdener TB einzufahren und damit als Herbstmeister zu gelten. Nur im ersten Satz gab es einige Mängel in der Konzentration. Schnell lag das

Borbecker Team mit sechs Punkten in Front. Beim Stande von 12:6 schaltete der VCB jedoch gleich zwei Gänge zurück. Dies hatte zur Folge das Werden sich den einen oder anderen Punkt sichern konnte. Eine Auszeit beim Stande von 14:12 brachte die Borbeckerinnen zurück in die Spur. Mit 25:20 wurde der Satz doch noch gewonnen. Die beiden folgenden Sätze konnten souverän und eindeutig mit 25:12 und 25:14 gewonnen werden. Nun gilt es an die gut abgeschlossene Hinrunde am 12.12.2009 um 15 Uhr in der Sporthalle Margarethenhöhe erneut gegen das zurzeit stark spielende Team von Tussem Essen III zu bestehen.

Einen souveränen 3:1-Sieg (25:12, 25:18, 15:25, 25:12) verbuchte die 5. Damenmannschaft gegen den STV Hünxe. Obwohl die Tabelle etwas anderes vermuten ließ, Hünxe war Tabellendritter, waren die Borbecker Mädchen von Anfang an stärker. Durch ein mehr als druckvolles Aufschlagspiel kamen die Gegnerinnen überhaupt nicht ins Spiel, sodass die Sätze 1 und 2 deutlich an den VCB gingen. Im dritten Satz war Borbeck plötzlich wie ausgewechselt. Eine schlagartige Unsicherheit in Annahme und Spielaufbau wechselte sich ab mit zahlreichen Eigenfehlern. Die ganze Zeit in Rückstand liegend, war in diesem Satz gegen die stärker spielenden Gegnerinnen nichts zu holen. Bewundernswert dann der letzte Satz: Lautstark wie in Satz 1 wurde Hünxe zu 12 an die Wand gespielt und der 3:1-Sieg perfekt gemacht.

Die 6. Damenmannschaft konnte am vergangenen Sonntag gegen den direkten Tabellennachbarn TV Jahn Königshardt IV einen klaren 3:0-Sieg (25:19, 25:13, 25:12) erringen. Dabei waren die Spielerinnen des Trainerteams Ute Falk und Andreas Schulte in allen drei Sätzen vollkommen überlegen. Mit guten und harten Aufschlägen wurden die Oberhausenerinnen dermaßen unter Druck gesetzt, dass kein Spielaufbau zu Stande kam.

Zu einem Gipfeltreffen der besten Mannschaften in der NRW-Liga der U16-Mannschaften kommt es am kommenden Sonntag ab 11 Uhr in der Borbecker Prinzenhalle. Mit der Borbecker C1-Jugend trifft die jüngste Mannschaft und vierter in der Tabelle im ersten Spiel auf den noch ungeschlagenen Tabellenführer vom ASV Senden. Es wird schwer sich gegen die abwehrstarken Gegnerinnen aus Senden zu behaupten. Im zweiten Spiel muss der VCB gegen den Tabellenzweitplatzierten RC Borken-Hoxfeld antreten. Sollte die Überraschung gelingen und beide Spiele gewonnen werden, wäre der VC Borbeck automatisch für die Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass Borbeck nicht unter die Top vier kommt und somit in die Qualifikationsrunde zur Meisterschaft in Paderborn muss.

29.11.2009

VC Borbeck entscheidet Revierderby für sich VV Humann geschlagen

Nachdem die 2. Damenmannschaft des VC Borbeck den ersten Satz verschlief, verbuchten die Borbeckerinnen schlussendlich noch einen hervorragenden 3:1-Sieg (16:25, 25:12, 25:23, 25:23). Leider wurde das Team um Trainer Uli Walkenhorst erst am Ende des ersten Satzes wach, sonst hätte ein deutlicheres Ergebnis verbucht werden können. Satz 2 spiegelte die deutliche Borbecker Überlegenheit wider, Humann hatte großes Glück nicht einseitig zu verlieren. In den folgenden zwei Sätzen konnte der VCB jedes Mal seine 2-3 Punkte-Führung halten und ungefährdet siegen. Damit beendet der VC Borbeck die Hinrunde mit

8:10 Punkten.

Es spielten: Nadine Metzkwitz, Ronja Schroer, Mara Schulte, Lisa Pommer, Anne Falk, Lena Thewes und Linda Wieacker. In der Rückrunde müssen die Borbeckerinnen zunächst nach Dülmen, das Hinspiel verloren Sie mit 1:3. Glücklicherweise wird in den nächsten Spielen Joanna Domagala wieder dabei sein. Das Match in Dülmen ist erst am 12.12.09, da am nächsten Wochenende nur die Jugend spielt

28.11.2009

VC Allbau Essen spielt die SG Langenfeld an die Wand Erster Auswärtssieg mit geglückter Revanche

Nach exakt 60 Minuten Spieldauer war das Match am Samstag Abend bereits um 20 Uhr entschieden. Die Damen des VC Allbau Essen fertigten die Gastgeberinnen der SG Langenfeld, die zuvor als starke Konkurrenz gehandelt worden waren, mit einem klaren 3:0 (25:13, 25:20, 25:17) ab. Bereits im ersten Satz bahnte sich für die Langenfelder Damen,



die noch vor wenigen Wochen im Pokal die Oberhand über den VCA behalten hatten, ein Desaster an. Beim Spielstand von 8:22 drohte Langenfeld einseitig zu verlieren, kam mit großer Mühe dann doch noch bis zum 13:25. Durch ihr starkes Aufschlagspiel und ihre druckvollen Angriffe überrollten die Essenerinnen Langenfeld förmlich. Auch im folgenden Satz spielte das Allbau-Team hochkonzentriert, ging erneut rasch in Führung und gewährte Langenfeld lediglich beim Stand von 15:16 die einzige Führung im gesamten Spiel. Sofort wurde wieder ausgeglichen und der Satz ungefährdet mit 25:20 gewonnen. Spätestens nach Satz zwei war die Moral der Gegnerinnen am Tiefpunkt angelangt. Folgerichtig gewann der VC Allbau auch Satz drei. Mit 75 zu 50 Bällen erspielte sich der VCA

den deutlichsten Sieg und Langenfeld im Gegenzug die höchste Niederlage der laufenden Saison. Zwar musste Langenfeld auf ihre etatmäßige Zuspielerin verzichten, dennoch waren sich alle Zuschauer nach dem Spiel einig, dass ihre Vertreterin Marina Blehinger eine gute Leistung abgelieferte. Da das Aufschlagspiel der Essenerinnen an diesem Wochenende aber so stark war, wurde sie besonders auf Grund der schlechten Annahmelleistung von ihrer Mannschaft im Stich gelassen. VCA-Trainer Andreas Mehren zeigte sich mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden und lobte die Einstellung seiner Mannschaft: "Der absolute Wille meiner Mädels, das Spiel gewinnen zu wollen, ließ den Langenfelder Damen von Anfang an keinerlei Chance!" Durch diesen überzeugenden Auswärtssieg festigt der VC Allbau Essen seine gute Tabellenposition in der Regionalliga und steht nun am Ende der Hinrunde punktgleich mit dem Zweitplatzierten, der Warendorfer SU, auf Rang 3. Nach einer spielfreien Woche beginnt die Hinrunde mit einem Auswärtsspiel gegen Alemannia Aachen. Vorher wird die Mannschaft am 12.12.09 zwischen 12 und 15 Uhr auf dem Allbau Weihnachtsmarkt mit einem Waffelstand zugegen sein.

21.11.2009

VC Borbeck verteidigt Tabellenspitze Krankheit schwächt 3. Mannschaft

Die durch Krankheit geschwächte 3. Damenmannschaft des VC Borbeck verlor am vergangenen Wochenende ihr Spiel gegen TUSEM Essen 2:3 (25:22, 22:25, 25:15, 15:25, 13:15). Nach gutem und erfolgreichen Anfang im 1. Satz gaben die Borbeckerinnen den 2. Satz nur mit massivem Widerstand ab. Im 3. Satz steigerte sich der VCB um die neue Stellerin Hannah Oester wieder und sackte diesen klar ein. Aus nicht erkennbaren Gründen ließ sich Borbeck im 4. Satz von TUSEM vorführen und verlor. Erst im 5. Satz bei einem Spielstand von 2:10 begann das Team um Trainer Detlef Falk wieder zu spielen, doch leider zu spät. Da auch Libera Julia Gaspers krankheitsbedingt fehlte, war es insgesamt doch eine ansehnliche spielerische Leistung. Der nächste Spieltag ist am kommenden Samstag Kamp-Lintfort gegen die Gastgeberinnen.

Die Youngster der 4. Damenmannschaft verteidigen an ihrem achten Spieltag erfolgreich die Tabellenspitze in der Bezirksliga und gewannen gegen den TuS Gahlen 3:1 (18:25, 25:13, 25:13, 25:16). Anders als in den letzten Spielen fingen die Borbeckerinnen diesmal schwach an. In der sehr warmen Sporthalle wurde bis zum 8:8 ordentlich gespielt. Im Laufe des Satzes schlichen sich jedoch immer mehr individuelle Fehler ein und es mangelte an der Absprache. Die Folge war ein mit 18:25 verlorener Satz. Nach dem Seitenwechsel und einer Ansprache von Trainer Carsten Knoth änderte sich das Bild. Mit gezielten Angaben wurde das Gahlener Team sofort unter Druck gesetzt. Wenn ein Ball zurück ins Borbecker Feld kam, wurde gut verteidigt und in schnelle Angriffe verwandelt. Viel Ruhe brachte Katharina Horn ins Spiel. Mit ihren stetigen Anweisungen auf dem Feld hielt sie die Konzentration des Teams aufrecht. Folgerichtig gingen die weiteren Sätze und der Sieg an den VCB. Am kommenden Sonntag empfangen die Borbecker Mädels um 11 Uhr in der heimischen Prinzenhalle den Werdener TB. Da es an der Tabellenspitze recht eng zugeht muss um jeden Punkt gekämpft werden. Vor allem darf der VC Borbeck die Gegnerinnen aus Werden trotz ihres achten Tabellenplatzes nicht unterschätzen, immerhin hat Werden schon dem Aufstiegsaspiranten SG Oberhausen-Mülheim eine empfindliche Niederlage beigebracht.

Mit einer guter Leistung brachte die Kreisligadamen des VC Borbeck den bisher ungeschlagen Tabellenführer TB Osterfeld II in schwitzen. Zwischenzeitlich betrug die Führung der jungen Borbeckerinnen 5 Punkte in den Sätzen 1 und 2. Doch letztlich setzte sich die Erfahrung der Gegnerinnen durch, so dass das Spiel mit 0:3 (16:25, 15:25, 13:25) verloren ging. „Mit einer vergleichbaren Leitung hätte das eine oder andere Spiel in der Vorrunde gewonnen werden können“, resümiert Trainer Andreas Schulte.

21.11.2009

VC Allbau Essen verbucht erneut Heimsieg Training zeigte Wirkung

Für den VC Allbau Essen sprang am vergangenen Samstag ein deutlicher 3:0-Sieg (25:17, 25:18, 25:21) gegen die Iserlohn Panthers heraus. Die ebenfalls aus der zweiten Bundesliga abgestiegenen Gegnerinnen wurden dem VCA zu keiner Zeit wirklich gefährlich. Essen begann konzentriert und stark in allen Bereichen. Annahme, Zuspiel und Angriff waren an

diesem Spieltag deutlich besser als noch in der Vorwoche gegen Warendorf. Besonders das im Training verbesserte Blockverhalten zeigte heute seine Wirkung. Selbstbewusst und motiviert präsentierten sich die Essenerinnen vor ihrem Heimpublikum und bescherten diesem den 5. Heimsieg in Folge. Trainer Andreas Mehren war beeindruckt von der Unterstützung der Essener Zuschauer: „Die Stimmung des Publikums spornt die Mädels zu starken Leistungen an und ist mitunter dafür verantwortlich, dass wir noch keine Heimmiederlage zu verbuchen haben. Einige Fans fahren sogar teilweise hundert Kilometer zu unseren Auswärtsspielen. Das ist toll!“ Kurz vor Ende der Hinrunde befindet sich der VC Allbau nun auf dem dritten Rang der Regionalliga. Am kommenden Samstag findet das letzte Hinrundenspiel um 20 Uhr in Langenfeld statt. Im Pokalspiel vor einigen Wochen mussten die Essenerinnen noch eine recht deutliche Niederlage gegen die körperlich überlegenen Gegnerinnen hinnehmen. Am Wochenende will das Allbau-Team aber alles daran setzen, seine gute Tabellenposition zu festigen. Nach nur einer Woche Pause beginnt dann bereits vor Weihnachten noch die Rückrunde.

15.11.2009

VC Allbau Essen verliert Auswärtsspiel Lohn für schwache Leistung

Am vergangenen Sonntag verlor der VC Allbau Essen glatt mit 0:3 (-20, -21, -20) gegen die Warendorfer Sportunion. "Das war die schlechteste Auswärtsleistung, die wir in dieser Saison gezeigt haben", resümiert die Mannschaft selbst. Nach einem bereits schwachen Start mit einem 1:5-Rückstand gelang es dem VC Allbau nicht, ins Spiel zu finden. Satz zwei und drei verliefen ähnlich. Die Essenerinnen waren gegen die groß gewachsenen Gegnerinnen nicht nur körperlich, sondern auch spielerisch unterlegen. Lediglich gegen Mitte des dritten Satzes zeigten die Essenerinnen einige gute Ansätze. Für die nächste Heimpartie am kommenden Samstag um 18 Uhr, diesmal ausnahmsweise in der Prinzenhalle, hat sich der VC Allbau eine deutliche Leistungssteigerung vorgenommen. Die Iserlohn Panthers, wie der VC Allbau Absteiger aus der 2. Bundesliga, werden sicherlich eine schwere aber lösbare Aufgabe sein.

15.11.2009

VC Borbeck setzt Siegesserie fort Hobby-Mixed gewinnt gegen Favoriten

Nahtlos knüpfte die 4. Damenmannschaft an ihre gewohnt gute Leistung der letzten Spieltage an und gewann gegen den TV Jahn Königshardt mit 3:1 (25:15, 19:25, 25:12, 29:27). Obwohl stark begonnen und genauso stark nachgelassen, lag Borbeck im ersten Satz schnell in Führung und gewann sicher mit 25:15. Verkehrtes aber vertrautes Bild im zweiten Satz.. Durch den klaren Erfolg schaltete das Team um Ina Falk einen Gang runter, lief im ganzen 2. Satz immer einem Rückstand hinterher und ließ Gegnerinnen mit 25:19 gewinnen. Durch diesen Schock erwacht waren die Borbecker Youngster im dritten Satz wieder oben auf, und schnell war klar wer diesen gewinnen würde. Vor allem durch starker Angaben ging dieser mit 25:12 an den VC Borbeck. Wie gewohnt wurde der 4. Satz wieder zu locker genommen und die Spielerinnen von Trainer Carsten Knoth liefen zeitweise

einem Acht-Punkte-Rückstand hinterher. Eine Auszeit und die Unterstützung des Trainers an der Seitenlinie brachte das junge VCB-Team wieder zurück auf die Erfolgsspur. Zwar wurde noch eine Angabe zum Matchball verschlagen, aber dennoch konnte der Satz mit 29:27 für Borbeck entschieden und damit der erste Tabellenplatz gesichert werden. Am kommenden Spieltag im Auswärtsspiel gegen den TuS Gahlen muss nach Meinung von Trainer Knoth vor allem mehr Konstanz ins Spiel gebracht werden, damit der gute Tabellenplatz gehalten werden kann.

Auch die 5. Damenmannschaft setzte ihre Siegesserie fort und erkämpfte gegen den MTV Dinslaken ein verdientes 3:2 (17:25, 25:21, 19:25, 26:24, 15:7). Immerhin fuhren die Schützlinge vom Trainerinnengespann Julia Frohleiks/Anna Kels damit ihren 4. Sieg in Folge ein, und das gegen eine in der Tabelle besser gestellte Mannschaft. Wie schon in der Vorwoche mussten die Borbeckerinnen ohne Zuspielerin zum Spiel reisen. Doch trotz dieser personellen Beeinträchtigung entschied eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung das Spiel. Lediglich die hohe Anzahl an verschlagenen Aufgaben war zu bemängeln, wodurch das Spiel knapper ausfiel als nötig. Positiv ist zu bewerten, dass alle Spielerinnen zum Einsatz kamen und alle ihren Teil zum Sieg beitrugen.

Gleich zwei sensationelle Erfolge verbuchte die Hobby-Mixed-Mannschaft am vergangenen Wochenende. Die Borbecker Spielerinnen und Spieler fuhren mit gemischten Gefühlen zum Tabellenführer und Absteiger aus der A-Liga ASV Huttrop und hofften zumindest einen Satz zu gewinnen. Doch der VC Borbeck spielte überraschend unbeeindruckt und selbstsicher, gab sich kämpferisch und gewann 2:1 (20:25, 25:21, 26:24). Die Vermeidung der vielen Eigenfehler hätte sicher ein deutlicheres Ergebnis beschert, doch Borbeck machte es spannend und bot den begeisterten Zuschauern ein sehenswertes Spiel. Hervorragende Blockarbeit leisteten, Christopher Klafki, Markus Zyber und Neuzugang Sven Vittinghoff. Gegen den Tabellenzweiten TV Stoppenberg fuhren die Borbecker einen 2:0-Sieg (26:24, 25:16) ein. Zwar startete der VCB verhalten, lotete jedoch schnell seine Möglichkeiten aus und spielte die Gegner an die Wand. Insgesamt präsentierte sich die Borbecker Mannschaft ausgeglichen und nervenstark, wodurch selbst große Rückstände mehrmals aufgeholt und zum eigenen Erfolg gedreht werden konnten.

07.11.2009

VC Borbeck mit klaren Siegen Nur Damen 3 schwächelt

Die 3. Damenmannschaft verlor am vergangenen Wochenende auch ihr Spiel gegen den Verberger TV. Mit 2:3 (25:16, 25:18, 21:25, 15:25, 15:17) mussten sich die Borbeckerinnen geschlagen geben. Nach den erfolgreichen zwei ersten Sätzen agierte die Mannschaft, die sich aus den Spielerinnen Eva Jahnke, Linda Claßen, Lena Kels, Laura Sonnenschein, Lisa Mensel, Jana Kölbel und der Libera Julia Gaspers zusammensetzte, in den Sätzen 3 und 4 unkonzentriert und mutlos. Nach einem Rückstand von 4:10 im 5. Satz kämpfte sich die Mannschaft um Trainer Detlef Falk trotzdem auf 12:14 heran, konnte jedoch den Matchball zum 17:15 für die Gegnerinnen nicht verhindern. Der nächste Spieltag für die Falk-Truppe ist am kommenden Sonntag in der heimischen Prinzenhalle. Gegen den TC Gelsenkirchen schlägt der VCB ab 15 Uhr auf.

Am vergangenen Freitag mussten sich die jungen Wilden der 4. Damenmannschaft gegen

den bis dahin ungeschlagenen Tabellenersten von MTG Horst beweisen und triumphierten mit 3:0 (27:25, 25:16, 25:19). Der Start war so wie man ihn erwarten konnte, MTG führte schnell mit acht Punkten. Doch zwei von Trainer Carsten Knoth gezielt gesetzte Auszeiten brachten die Wende. Mit hartem Kampf und geschlossener Mannschaftsleistung drehte Borbeck das Spiel und holte sich den Satz verdient mit 27:25. Im zweiten und dritten Satz spielten die VCB-Mädels glänzend auf. Schon mit den Angaben wurde der Gegner unter Druck gesetzt, sodass er sein Spiel nicht wie gewohnt aufbauen konnte. Letztendlich siegte das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk in der Höhe überraschend aber dennoch verdient und festigt damit seinen Tabellenplatz. Am kommenden Samstag soll in der heimischen Prinzenstraße um 15 Uhr ein weiterer Sieg gegen den TV Jahn Königshardt folgen. Das Team hofft auf die Unterstützung des Publikums.

Die 5. Damenmannschaft reiste mit personell großer Einschränkung zum Tabellen- und Ortsnachbarn TV Jahn Königshardt nach Oberhausen und konnte ebenfalls über einen 3:0-Sieg (25:21, 31:29, 25:14) jubeln. Ohne die verletzte Zuspielerin Johanna Riese, sowie die privat verhinderte Jessica Büttner sollte das Spiel eine große Herausforderung werden. Aber Diagonalspielerin Eli Banken machte ihre Sache als Zuspielerin mehr als gut und führte das Team um Mannschaftsführerin Maria Lind zu einem grandiosen Erfolg. Lediglich im zweiten Satz wurde es eng, und beim Stand von 24:21 für den Gegner schien der Sieger bereits festzustehen. Doch mit dem Schiedsrichter auf seiner Seite bekam der VCB noch eine Chance. Nach einem langem, anspruchsvollen und nervenaufreibenden Kampf, konnte Königshardt 31:29 bezwungen werden, sodass Satz 3 gegen die enttäuschten Gegnerinnen nur noch reine Formsache war.

Der dritte Spieltag endete für die Borbecker A-Jugend äußerst erfolgreich, obwohl mit Anna Hoja, Julia Kölbel und Mara Schulte sämtliche Zuspielerinnen fehlten. Gezwungenermaßen übernahm Sarah Bahn den Zuspielpart und agierte überraschend gut. Die Mannschaft um Trainer Uli Walkenhorst fuhr zunächst gegen Sorpese einen sicheren 2:0-Sieg ein. Im zweiten Spiel musste dann Hörde dran glauben und wurde vom VCB ebenfalls 2:0 besiegt. Es spielten: Sarah Bahn, Johanna Kleine, Kim Vosskamp, Alina Weichert, Marcia Domanski, Lena Thewes, Ronja Schroer und Linda Wieacker.

Holpervolleyball zeigte am vergangenen Wochenende die weibliche U16. Nach der guten Leistung in der Damenrunde starteten die Borbecker Mädchen gegen den BSV Ostbeveren nicht schlecht. Schnell lag der VCB in Führung und holte sich den Satz verdient mit 25:16. Im zweiten Satz riss nach einer 15:9-Führung der Faden. Zu wenig Bewegung und nach dem Motto „Das schaffen wir schon“ stellten die Borbeckerinnen fast das Spiel ein. Als Borbeck endlich begriff, was passierte, war es schon zu spät und die Münsterländer gewannen mit 25:23. Der entscheidende Satz verlief ähnlich, schnelle Führung und danach schnelles Nachlassen. Dennoch konnte das Spiel gedreht werden. Doch zunächst mussten Laura Gebhardt und Ina Falk gesundheitsbedingt durch Marie Pasel und Dora Grozer ausgewechselt werden. Die Mannschaft um Trainer Carsten Knoth präsentierte sich nun recht ordentlich, erkämpfte den entscheidenden Satz mit 15:12 und gewann somit das Match 2:1. Auch im zweiten Spiel gegen den amtierenden U16-Meister TV Hörde hielten die Borbeckerinnen dagegen. Leider musste auch hier die schwächelnde Ina Falk ausgewechselt werden. Dafür zeigt Dora Grozer, die erst seit einer Woche beim VCB mittrainiert, eine außerordentlich gute Leistung und sicherte mit ihren Angaben den 25:22-Satzsieg. Der zweite Satz war zu Beginn eine klare Sache und Borbeck führt schnell mit zehn Punkten. Doch dann musste Carolin Schuster gesundheitsbedingt ausgewechselt werden. Plötzlich lag der VCB 24:22 hinten. Die Einwechslung von Laura Klöppner brachte die Wende. Eine hervorragende Abwehrleistung brachte Borbeck zurück ins Spiel und Sarah Overländer

sicherte wiederholt mit einer Angabenserie den Sieg. Zwar hat der VC Borbeck nun den direkten Qualifikationsplatz verspielt, kann ihn aber mit zwei Siegen am letzten Spieltag zurückerobern.

07.11.2009

VC Borbeck verliert zweites Spiel in Folge Oberligamannschaft stark ersatzgeschwächt

Nach dem zuletzt schwachen Spiel in Herne, kam am vergangenen Samstag die Mannschaft der SG Volley Minden/Hausberge nach Borbeck. Dieses Spiel verloren die Borbeckerinnen 2:3 (22:25, 25:22, 25:18, 19:25, 8:15). Bereits im Laufe der letzten Woche zeichnete sich ab, dass Mara Schulte verletzungsbedingt nicht spielen können wird. Zu allem Überfluss fiel auch Julia Kölbel aus, so dass die Zuspielposition nur noch mit Linda Riddermann besetzt werden konnte. Beim vorhergehenden Freitagstraining begann vorsorglich auch Ronja Schroer mit dem Zuspieltraining. Im ersten Satz spielte Linda Riddermann zu und kam nach anfänglicher Nervosität langsam ins Spiel. Der Satz verlief lange ausgeglichen, aber situationsbedingt setzte Trainer Uli Walkenhorst schließlich Ronja Schroer ein, um den Block zu verstärken. Trotzdem ging der Satz mit 22:25 verloren. Im zweiten Satz fing zwar Linda Riddermann wieder an, aber schlussendlich lief das Zuspiel mit Ronja Schroer besser und die Sätze 2 und 3 wurden deutlich mit 25:23 und 25:18 gewonnen. Ab dem vierten Satz lief bei den Borbeckerinnen nichts mehr zusammen und Satz 4 und 5 gingen mit 25:19 und 15:8 an Minden. Es spielten neben Ronja Schroer und Linda Riddermann, Lena Thewes, Linda Wieacker, Lisa Pommer, Anne Falk, Nadine Metzkowitz und Joanna Domagala.

07.11.2009

VC Allbau Essen klettert auf Tabellenplatz 2 Heimsiegserie hält an

Am vergangenen Wochenende konnte der VC Allbau Essen mit einem 3:1 Satzergebnis (25:20, 27:25, 19:25, 26:24) gegen den Detmolder TV seinen fünften Saisonsieg einfahren. Mit leicht verändertem Kader mussten die Essenerinnen am Samstag Abend in die Partie starten, da Kathrin Reppenhagen und Katharina Neu verletzungsbedingt ausfielen. Anna Kels, die sonst auf der Mittelposition für den VCA blockt, wurde daher ein ums andere Mal auf der Diagonalposition eingesetzt. Angriffslustig und motiviert startete der VCA ins Spiel und agierte so druckvoll und mutig, wie Trainer Mehren es in der letzten Trainingswoche trainiert und verlangt hatte. Mit 25:20 und einem knappen 27:25 lag Essen schnell 2:0 in Führung. Auch im dritten Satz sah alles nach einem deutlichen und kurzen Durchgang aus. Essen führte schnell 8:3 und 18:12. Dennoch kam der Detmolder TV, der wesentlich stärker spielte, als es seine momentane Tabellenposition vermuten ließ, immer besser ins Spiel. Druckvolle Aufschläge und Angriffe über die Außenpositionen seitens der Detmolder Damen brachten die Essenerinnen in Verlegenheit. Mit 19:25 musste sich der VC Allbau im dritten Durchgang geschlagen geben. Der vierte Satz begann ausgeglichen und war von Anfang an hart umkämpft, sodass die Zuschauer einige lange und spektakuläre Ballwechsel zu sehen bekamen. Da die Damen des VC Allbau Essen den längeren Atem und größere

Willenskraft bewiesen, wurden sie mit 26:24 und dem daraus resultierenden 3:1-Sieg belohnt. Durch den verdienten Spielgewinn gegen den derzeitigen Vorletzten bleibt der VC Allbau Essen vor heimischem Publikum weiterhin ungeschlagen und besetzt nun in der Regionalliga den 2. Tabellenplatz. Trainer Andreas Mehren ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden, kritisiert jedoch, dass es seinem Team gelegentlich an der nötigen Konstanz fehlt, eine hohe Satzführung letztlich in einen Sieg zu verwandeln. Mehren: "Manchmal fehlt uns dieser gewisse letzte Schliff, durch den wir unsere Siege deutlicher gestalten könnten." Die kommende Trainingswoche soll für die Vorbereitung auf das nächste schwere Spiel gegen die Warendorfer Sportunion genutzt werden, die der VC Allbau nur zu gut aus den vergangenen Abstiegskämpfen der 2. Bundesliga kennt. Am kommenden Sonntag um 16 Uhr beginnt das vielversprechende Match in der Warendorfer Bundeswehrkaserne.

VC Borbeck mit Pech aber guten Ansätzen Youngster jubeln über Siege

Die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck ist nach wie vor vom Pech verfolgt und verlor auch ihr Match gegen den TSV Wachtendonk/Wankum mit 1:3 (13:25, 25:21, 15:25, 20:25). Nach einem verschlafenen ersten Satz steigerte sich das Team um Mannschaftsführerin Eva Jahnke und nahm dem Tabellenführer immerhin einen Satz ab, was bis dahin noch nicht vielen Gegnern gelungen war. Die beiden in der Mitte spielenden Lisa Mensel und Laura Sonnenschein präsentierten sich hervorragend und zeigten eine gute und konstante Leistung. Trainer Detlef Falk bescheinigt seiner Mannschaft gute Ansätze und hofft, dass sich die Leistung noch mal steigern lässt. An ihrem nächsten Spieltag am kommenden Samstag beim Verberger TV haben die Borbecker Mädchen gute Chancen ihren ersten Sieg zu verbuchen, denn die Gegnerinnen haben auch erst ein Spiel gewonnen.

Eine gute Leistung zeigte an diesem Wochenende die 4. Damenmannschaft und gewann ihr Spiel gegen den VV Humann Essen 3:0 (25:23, 25:11, 25:10). Das Lokalderby gegen den Tabellenzweiten begann recht ausgeglichen. Zwar führten die Borbeckerinnen schnell mit 8:3 und 21:14, aber danach wurden die Humann Mädchen stärker und kamen bis auf 21 Punkte heran. Eine Auszeit von Trainer Carsten Knoth brachte dann das verdiente 25:23. Ab dem zweiten Satz dominierten die Borbecker Youngster klar das Spiel. Nach einer Auszeit durch Humann beim Stande von 11:5 für Borbeck brachte Sarah Overländer mit zwölf Sprungangaben den VCB 23:5 in Front. Mit der Sicherheit des Vorsprungs ließen die Borbeckerinnen etwas nach, holten den Satz aber dennoch mit 25:11. Der letzte Satz verlief ähnlich dominant. Wenn nicht einige Kombinationen misslungen wären, wäre der Sieg noch höher als 25:10 ausgefallen. Am kommenden Freitag muss sich die junge VCB-Mannschaft nun gegen Tabellenführer MTG Horst Essen beweisen. Sollte die zuletzt gezeigte Leistung wieder abgerufen werden können, ist mindestens ein Satzgewinn gegen die bisher ungeschlagene Mannschaft aus Steele drin.



Und wieder einmal bestätigt sich die herausragende Arbeit der Talentschmiede VC Essen-Borbeck: Hoherfreut berichtet Trainer Carsten Knoth, dass Sarah und Lena Overländer und Ina Falk aus seiner Mannschaft frühzeitig vom Landestrainer in den diesmal sehr starken NRW-Kader berufen wurden. Neben den NRW-Trainern sind die Mädchen auch dem Bundesstützpunktleiter positiv aufgefallen.

Die 5. Damenmannschaft fuhr am Samstag ihren zweiten Sieg in Folge in der Bezirksklasse mit 3:2 (22:25, 21:25, 25:11, 25:15, 15:10) ein. In den ersten beiden Sätzen war das Team noch nicht ganz auf der Höhe, viele Eigenfehler im Aufschlag und vorher unbekannte Abstimmungsschwierigkeiten störten den Spielaufbau enorm. Zudem kam ein starker gegnerischer Block hinzu, auf den sich die Borbecker Mädchen erst einstellen mussten. Sehr zur Freude der Trainerinnen Anna Kels und Julia Frohleiks, die nach dem 2. Satz zum eigenen Regionalligaspiel nach Bochum reisen und das Coaching helfenden Eltern

überlassen mussten, konnte der VCB das Spiel noch drehen und mit einer sehr guten Mannschaftsleistung das Spiel doch noch deutlich für sich entscheiden.

31.10.2009

VC Allbau verliert gegen Bochum Revierderby beendet Siegesserie

Am vergangenen Samstag kassierte der VC Allbau Essen seine zweite Saisonniederlage gegen den VfL Telstar Bochum und verlor 2:3 (25:21, 22:25, 25:21, 21:25, 8:15). Denkbar knapp mussten sich die Essenerinnen nach dem Tie-break geschlagen geben. Bereits vor Spielbeginn verletzte sich Diagonalangreiferin Kathrin Reppenhagen nach einem Zusammenprall an der Schulter und fiel für das Spiel aus. Zwar startete der VCA im ersten Satz gut ins Spiel und entschied diesen mit 25:21 für sich, doch im nächsten Satz verschliefen die Damen des VC Allbau den Start und lagen schnell 2:7 hinten. Obwohl eine Leistungssteigerung zu erkennen war und der VC Allbau auf 22:25 verkürzen konnte, stand es nun 1:1. Die folgenden zwei Sätze waren von zahlreichen Annahmefehlern und wenig Mut im Angriffsspiel geprägt. Nach dem 2:2-Satzausgleich musste der fünfte Satz das Spiel entscheiden. Allbau lag bald mit 3:8 Punkten hinten und brachte insgesamt kein richtiges Spiel zustande. Gegen nur mittelmäßig spielende Bochumerinnen gaben die Essenerinnen also unnötigerweise zwei wertvolle Punkte ab. Da aber an diesem Wochenende nahezu alle führenden Mannschaften der Regionalliga patzten, hat die Niederlage keine großen Auswirkungen auf die gute Tabellenposition vom VC Allbau. Mit einem Sieg am nächsten Wochenende gegen den Vorletzten vom Detmolder TV soll der Tabellenplatz gefestigt werden, wozu aber eine deutliche Leistungssteigerung auf Essener Seite nötig wäre. Spielbeginn ist um 18 Uhr am kommenden Samstag in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße.

24.10.2009

VC Allbau Essen liefert erneut packendes Spiel 0:2-Rückstand in verdienten Sieg verwandelt

Am vergangenen Samstag lieferte der VC Allbau Essen vor heimischem Publikum erneut ein packendes Spiel und drehte einen 0:2-Rückstand noch rechtzeitig zum 3:2-Sieg (15:25, 10:25, 25:18, 25:19, 15:12). Dass ein Sieg heraus springen würde, daran hatte nach dem zweiten Satz kein Zuschauer mehr geglaubt. Im ersten Satz verloren die Essenerinnen nach einem eigentlich geglückten Start auf unerklärliche Weise den Faden und zeigten die schlechteste Leistung der bisherigen Saison. Ebenso verlief der zweite Durchgang, in dem die Mannschaft ungewohnt viele Fehler produzierte und überhaupt nicht ins Spiel fand. Nichts schien zu funktionieren und die Gäste aus Bonn führten die Damen des VC Allbau regelrecht vor. "Hinzu kamen einige unnötige Wechsel meinerseits, die zusätzlich zur Verunsicherung der Mannschaft beitrugen", gesteht Trainer Andreas Mehren ein. Nach einem deutlichen 15:25 und einem noch deutlicheren 10:25 lagen die Essenerinnen nun mit 0:2 hinten. Die logische Konsequenz war eine völlige Umstellung der Mannschaft für Satz 3. Der Trainer ordnete eine taktische Veränderung des Zuspiels an, so dass das sonst so kombinationsreiche Essener Angriffsspiel auf die Außenpositionen verlegt wurde. Mit dem

Rücken zur Wand konnten die Allbau-Damen endlich ihre gewohnte Leistung abrufen und den starken Bonner Mittelblock immer öfter ausspielen. Dank einer stabileren Annahme wurde der Angriff über die Außenpositionen wesentlich druckvoller, wobei besonders Julia Kommescher durch ihre starke Leistung eine gute Figur machte. Nach einem gelungenen dritten und vierten Durchgang (25:18, 25:19) stand es plötzlich 2:2 und der Ausgang des Spiels war wieder offen. Gegen nun sichtlich verunsicherte Gegnerinnen, die sich nach den ersten beiden Durchgängen schon in Sicherheit glaubten, wurde letztlich auch Satz 5 mit 15:12 für Essen entschieden. Zwar bleibt es unerklärlich, wie die Mannschaft so schlecht in die Partie starten konnte, letztendlich scheint der Sieg jedoch verdient, da sich der VC Allbau über drei Sätze als die bessere Mannschaft präsentierte. Am kommenden Samstag wird es auswärts in Bochum erneut zu einem spannenden Spiel der führenden Mannschaften in der Regionalliga kommen. Gegen die Mannschaft des VFL Telstar Bochum, die ebenfalls erst ein Spiel verloren hat und als starke Konkurrenz gehandelt wird, wollen die Essenerinnen ihre Siegesserie fortsetzen.

17.10.2009

VC Allbau Essen schließt zur Tabellenspitze auf Hoffnung auf nächster Sieg am kommenden Samstag

Mit einem glatten 3:0-Sieg (25:20, 25:18, 25:19) über den Ruderclub Sorpesee kletterte der VC Allbau Essen am vergangenen Samstag in der Tabelle einige Plätze nach oben und befindet sich nun unter den ersten vier punktgleichen Teams in der Regionalliga. Gegen die bislang sieglosen Gastgeberinnen aus Senden am Sorpesee wollten die Essenerinnen ihrer klaren Favoritenrolle gerecht werden und spielten von Anfang an hochkonzentriert. Durch druckvolle Aufschläge und ein kombinationsreiches Angriffsspiel konnte der VC Allbau den Gegnerinnen bereits im ersten Satz eine schnelle und aggressive Spielweise aufdrängen und gewann mit 25:20. Noch deutlicher fielen die folgenden Sätze mit 25:18 und 25:19 aus, da Sorpesee mit zunehmender Spieldauer immer weniger Gegenwehr leistete. Trainer Andreas Mehren bezeichnete das Spiel seiner Mannschaft zwar nicht als Glanzleistung, ist mit dem glatten Ergebnis aber sehr zufrieden: "Wir wollen so lange wie möglich an den führenden Teams dranbleiben. Der 3:0-Sieg hat unser Satzverhältnis heute deutlich aufge bessert." Gegen einen direkten Konkurrenten aus der Tabellenspitze muss das junge Allbau-Team am kommenden Samstag aufs Feld. Um 18 Uhr beginnt das Spiel in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße gegen die SSF Fortuna Bonn, die genau wie der VCA erst ein Spiel verloren hat. "Ein starker Gegner", weiß Coach Mehren, der die kommende Woche nutzen will, um seine Mannschaft optimal auf die Bonnerinnen vorzubereiten. Die zur Zeit verreiste Sarah Bahn wird dann wieder mit von der Partie sein, so dass der VC Allbau auf seinen vollständigen Kader zurückgreifen und seinen Zuschauern hoffentlich den nächsten Sieg bescheren kann.

11.10.2009

VC Borbeck 3 vom Pech verfolgt Erster Saisonsieg für 5. Damenmannschaft

Vom Pech verfolgt ist die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck. Auch an ihrem 4.

Spieltag in der Landesliga musste das Team um Ersatzmannschaftsführerin Lena Kels eine Schlappe hinnehmen, mehr als ein 0:3 (-16, -13, -21) gegen den TV Voerde war nicht drin. Den Borbeckerinnen fehlte es ohne die erfahrene Eva Jahnke an Durchschlagskraft und Cleverness, um eine Führung bis zum Satzgewinn zu halten. Die Gegnerinnen aus Voerde waren im Spiel das erfahrenere Team und siegten am Ende routiniert. Der nächste Spieltag ist am 31.10.09. Dann tritt das junge Team um Trainer Detlef Falk in Kamp-Lintorf gegen den TSV Wachtendonk/Wankum an, wo wieder eine schwierige Aufgabe auf die Mannschaft wartet.

Trotz der 2:3-Niederlage der vierten Borbecker Damenmannschaft gegen MTV Union Hamborn II war Trainer Carsten Knoth nicht ganz unzufrieden. Mehrere schwächere Phasen in jedem Satz kosteten den möglichen Sieg. In den kommenden Spielen soll mehr Konstanz herrschen, damit auch Spiele gegen starke Mannschaften gewonnen werden können. Dies soll am 01.11.2009 umgesetzt werden, denn dann geht es im Lokalderby gegen den VV Humann Essen IV. Auch wenn Humann mit Platz vier vor Borbeck steht, soll vor heimischen Publikum um 18 Uhr in der Prinzenhalle ein Sieg her.

Mit einem 3:1 (25:23, 11:25, 25:17, 25:20) gegen den SV BW Dingden fuhr die 5. Damenmannschaft ihren ersten Saisonsieg ein. Schon im ersten Satz war abzusehen, dass die Mädchen ein gutes Spiel abliefern würden. Mit sehr guter Abwehrleistung konnte nahezu jeder gegnerische Angriff im Spiel gehalten werden. Durch mutige Angriffe wurden die Bälle in eigene Punkte umgewandelt. Lediglich die Aufschläge ließen zu wünschen übrig. Der zweite Satz wurde zwar noch ausgeglichen begonnen, allerdings hatte der VCB einer starken gegnerischen Aufschlagserie von 12 Punkten nichts entgegensetzen. Zum Ende des Satzes hatte sich das Team von Trainerin Julia Frohleiks aber wieder gefangen und Satz 3 wurde stark begonnen. Durch eine Aufschlagserie von Christiane Stichler konnten sich die Borbeckerinnen schon früh absetzen und den Satz gewinnen. Im letzten Satz zeigten sich wieder die Stärken aus Satz 1, sodass mit einigen besseren Aufschlägen das Spiel sicher gewonnen werden konnte. Es spielten: Jessica Büttner, Eli Banken, Franziska Brüggemann, Sarah Hohenberger, Maria Lind, Laura Heck, Michele Scheuten, Christiane Stichler und Lea Stein.

11.10.2009

VC Essen-Borbeck stürzt Tabellenführer Münster Entscheidung im Tiebreak

Als Tabellenführer kamen die Mädchen des USC Münster nach Borbeck, auf Platz 3 gestürzt reisten sie wieder ab. Nach zwei Stunden spannendem Volleyball entthronten die Mädels des VC Borbeck den Spitzenreiter und siegten mit 3:2 (25:22, 26:24, 14:25, 21:25, 15:10). Der Trainer ging mit gemischten Gefühlen zum Spiel, denn krankheitsbedingt konnte Mara Schulte die gesamte letzte Woche nicht mittrainieren und bis Sonntagmorgen war nicht sicher ob sie spielen würde. Zu allem Übel meldete sich in letzter Minute Joanna Domagala krank. Der erste Satz war von beiden Seiten mit Aufschlagfehler und Annahmefehler bestückt. Aber zum richtigen Zeitpunkt fing sich der VC Borbeck und holte sich den Satz. Satz zwei verlief ähnlich, nur dass das Ende noch enger wurde, denn er wurde nur mit 26:24 gewonnen. Im dritten Satz hatten die Mädels des VC Borbeck die Chance den Tabellenführer mit 3:0 nach Hause zu schicken, denn Sie führten schnell mit 8:1. Doch wieder reihte sich Fehler an Fehler und aus einem klaren 3:0 wurde ein spannendes und

kräftezehrendes Fünfsatzspiel. Im Tiebreak stellte Trainer Uli Walkenhorst noch mal um, so dass Satz 5 und Spiel sicher zu Gunsten des VCB ausgingen. Zum Einsatz kamen: Mara Schulte, Lisa und Hanna Pommer, Anne Falk, Linda Wieacker, Ronja Schroer, Lena Thewes, Nadine Metzkwitz und Julia Köbel

11.10.2009

VC Allbau Essen besiegt Tabellenführer Köln Krimi in Bergeborbeck

Vollkommen verdient gewann der VC Allbau Essen am vergangenen Sonntag sein zweites Heimspiel mit 3:2 (25:23, 16:25, 12:25, 25:19, 15:13) gegen den bisherigen Tabellenführer und als Favoriten gehandelten FCJ Köln. Hochmotiviert und konzentriert starteten die Essenerinnen in den ersten Satz und konnten diesen durch ihr druckvolles Aufschlag- und Angriffsspiel für sich entscheiden. Im zweiten Satz jedoch war von der Euphorie des ersten Satzes nichts mehr übrig. Schnell lag Essen mit 2:7 zurück und kämpfte sich nur mühsam durch den Satz. Ähnlich verlief auch Satz drei, so dass der VC Allbau laut Trainer Mehren auf Grund einer "unterirdisch schlechten Leistung" nach einer 1:0 Führung nun mit 1:2 Sätzen hinten lag. Die Einwechslung der wieder spielfähigen Libera Sarah Fehr brachte die Wende. Wesentlich stabiler und konstanter schien nun eine völlig neue Mannschaft auf dem Feld zu stehen. Durch präzise Pässe kam der VC Allbau wieder zu starken Angriffen und entschied den vierten Satz gegen die überheblich spielenden Kölnerinnen deutlich für sich. Die starke kämpferische Leistung setzte sich im Tiebreak fort. Mit 15:13 gewannen die Essenerinnen gegen den bisher ungeschlagenen FCJ Köln, der sich nach den Sätzen zwei und drei bereits als Sieger des Spiel gesehen hatte. Am kommenden Wochenende müssen die Damen vom VC Allbau sowohl in der Meisterschaft als auch im Pokal aufs Feld. Am Samstag will der VC Allbau versuchen, seiner Favoritenrolle gegen den RC Sorpesee gerecht zu werden. Zwar hat der Gegner noch kein Spiel gewonnen, dennoch verlangt Trainer Andreas Mehren das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Am darauffolgenden Sonntag spielt der VC Allbau die erste Pokalrunde gegen den Regionalliga-Konkurrenten aus Langenfeld.

03/04.10.2009

Jugendspieltag beim VCB Sieg und Niederlage für Hobby-Mixed

An ihrem zweiten Spieltag musste die B-Jugend des VC Borbeck zunächst gegen Geldern spielen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gewannen sie den ersten Satz mit 25:21. Satz zwei fiel deutlicher aus und die Mädels gewannen souverän mit 25:18. Im zweiten Spiel ging es gegen Hörde. Satz eins verlief lange ausgeglichen, ehe Hörde schließlich glücklich mit 25:22 gewann. Im zweiten Satz lief es genau anders herum. Die Borbecker Mädels gewannen den Satz mit 25:20. Im entscheidenden dritten Satz lief Borbeck immer einen Rückstand hinterher, konnte zwischendurch ausgleichen, verlor aber Satz drei unglücklich mit 12:15. Es spielten: Die Zwillinge Overländer, die Geschwister Falk, J. Köbel, R. Schroer, L. Thewes, L. Wieacker, J. Gasper und A. Böckers.

Einen schlechten Tag erwischte die U16 (C1-Jugend) am vergangenen Sonntag. Gegen die SCU Lüdinghausen verschief Borbeck den Anfang indem kein einzigen Pass nach vorne gebracht wurde. Folgerichtig lag die SCU schnell 7:0 vorn. Im Laufe des Spiels lief es dann für die Borbeckerinnen etwas besser, aber zu mehr als 22 Punkte reichte es nicht. Im zweiten Satz lief es dann endlich rund und bis zum 20:20 folgte ein ausgeglichenes Spiel.. Dann lag Lüdinghausen mit 22:20 in Führung, doch eine Aufschlagserie von Friedericke Putzmann rettete den Satzgewinn. Auch der dritte Satz war ausgeglichen, letztendlich musste sich der VCB dann jedoch geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen Bayer Leverkusen lief alles bestens, bis eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung beim Spielstand von 26:26 die Gegnerinnen in Front brachte und diese mit einer guten Aufgabe sich den Satz holten. Das knappe verloren Spiel und der ebenfalls unglücklich verlorene erste Satz gegen Leverkusen hatte den Willen der Mannschaft gebrochen. Viele Eigenfehler besiegelten auch die zweite Niederlage am Sonntag. Positiv zu bewerten ist, dass, so Trainer Carsten Knoth, an einem guten Tag beide Gegner geschlagen werden könnten. Durch die Niederlagen stehen die Borbeckerinnen am kommenden Wochenende unter Zugzwang. Gegen TV Hörde und BSV Ostbeveren müssen zwei Siege her, damit die theoretische Chance auf eine direkte Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft gewahrt bleibt.

Die C2-Jugend konnte ihren zweiten Sieg einfahren. Gegen den SV Bayer Wuppertal gab es nach schwachem Start (11:25) zwei deutliche Satzgewinne und somit den verdienten Spielgewinn. Mit zwei Siegen und einer Niederlage sind die Borbecker Mädchen auf Platz 3 der Tabelle.

Weiter ohne Satzverlust bleibt die D1-Jugend des VC Essen-Borbeck in der Jugend-Oberliga. Gegen die sichtlich überforderten Mannschaften aus Langenfeld und Moers gab es zwei deutliche 2:0-Siege. Trainer Andreas Schulte konnte alle Spielrinnen zum Einsatz bringen, ohne das die Leistung sichtlich nachließ. Am nächsten Spieltag treffen der Erste und der Zweite der Tabelle, VC Essen-Borbeck und TSV Bayer Leverkusen aufeinander. Dies wird sicherlich die erste richtige Standortbestimmung.

Die Hobby-Mixed-Mannschaft fuhr am vergangenen Sonntag erneut einen Sieg und eine Niederlage ein. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten gegen den VBC Kray konnte das Spiel schlussendlich sicher 2:1 (22:25, 25:16, 25:17) gewonnen werden. A-Liga Absteiger SC Phönix war den Borbeckern ebenbürtig und das Match forderte Konzentration und Konstanz. Leider machten zu viele Eigenfehler des VCB die Hoffnung auf den zweiten Sieg zunichte und Phönix gewann 2:0 (25:21, 25:21).

27.09.2009

VC Borbeck zeigt Leistungssteigerung Damen 6 reicht gute Einstellung nicht

Eine Leistungssteigerung zeigte die 4. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck am vergangenen Wochenende gegen die TVG Steele, 3:0 (-17, -15, -14) wurden die Gegnerinnen besiegt. Trotz des überzeugenden Erfolgs waren immer noch kleine Phasen der Nachlässigkeit festzustellen. Besonders zu gefallen wusste Carolin Schuster, die nach ihrer Einwechslung mit dem ein oder anderen starken Angriff überzeugte. Im kommenden Spiel gegen Tabellennachbar MTV Union Hamborn II, die die Ex-Borbeckerin Nadine Mockenhaupt in ihren Reihen weiß, wird sich zeigen ob das Borbecker Team zu einer

weiteren Leistungssteigerung fähig ist.

Die 6. Damemannschaft verlor in der Kreisliga gegen die MTG Horst mit 1:3 (10:25, 25:17, 15:25, 14:25). Den guten Aufgaben der Gegnerinnen hatten die jungen Borbeckerinnen nichts entgegen zu setzen. Trotz guter Einstellung der Spielerinnen reichte es so nur zu einem Satzgewinn. Unterm Strich war der Sieg für die Mannschaft des MTG Horst gerechtfertigt



26.09.2009

VCB im Revierderby gegen TuSEM Kampfgeist verliert gegen Erfahrung

Auf der Essener Margaretenhöhe kam es am vergangenen Samstag zum Revierderby VC Essen-Borbeck gegen TuSEM Essen. Der deutliche Alters- und Erfahrungsunterschied bescherte dem VCB eine 1:3-Niederlage (15:25, 25-15, 19:25, 21:25). Im ersten Satz waren die jungen Borbeckerinnen sichtlich nervös, brachten kaum eine gute Annahme zustande und machten im Aufschlag wenig Druck. Die routinierten Gegnerinnen spielten stabil und setzte sich schnell nach Punkten ab, so dass der erste Satz mit 15:25 verloren ging. Doch die Truppe um Trainer Uli Walkenhorst gab nicht auf, konzentrierte sich und kam endlich ins Spiel. Durch eine bessere Annahme konnte Borbeck nun öfter über die Mitte spielen und damit gut punkten. Mit dem besseren Aufschlag setzte der VCB TuSEM so unter Druck, dass die Gegnerinnen nur noch hoch über Außen spielen konnten und die Angriffe durch den starken Borbecker Block entschärft wurden. So holte der VC Borbeck Punkt um Punkt und gewann den zweiten Satz deutlich mit 25:15. Satz drei war bis zum 17:18 ein offener Schlagabtausch. Dann wollte Trainer Walkenhorst eine Auszeit nehmen, doch da der zweite Schiedsrichter vergessen hatte ihm anzuzeigen, dass er schon zwei genommen hatte, gab es keine Auszeit mehr. Der erste Schiedsrichter piff sofort an und in der Folge waren die Borbeckerinnen so durcheinander, dass sie kein Pass mehr nach vorne brachten und den Satz mit 19:25 verloren. Im vierten Satz war dann zwar noch kein Ball gespielt worden, doch Joanna Domagala bekam eine gelbe Karte!!! Damit war die Gegenwehr der jungen Mädels gebrochen. Schnell lag Borbeck 2:9 zurück. Durch ihren Kampfgeist kamen sie dann wieder zurück ins Spiel, verloren jedoch den Satz unglücklich mit 21:25 und damit das Spiel. Zum Einsatz kamen: Mara Schulte, Linda Wieacker, Lena Thewes, Joanna Domagala, Anne Falk, Ronja Schroer und Nadine Metzkowitz

20.09.2009

VCB enttäuscht in Leistungsbereich Jugend und Hobby verhalten aber erfolgreich

Trotz guter Leistung von Außenangreiferin Eva Jahnke verlor die 3. Damenmannschaft ihr Spiel gegen den STV Hünxe 3:0 (-13, -18, -21). Die guten spielerischen Ansätze vom letzten Spieltag konnten leider nicht fortgesetzt werden. Eine schlechte Abwehrleistung führte zwangsläufig zur Niederlage. Trotzdem hofft Trainer Detlef Falk im nächsten Spiel am kommenden Sonntag um 15 Uhr in der heimischen Prinzenhalle gegen den VC Geldern auf den 1. Sieg.

Eine herbe Niederlage musste am Wochenende die 4. Damenmannschaft hinnehmen. Gegen den VSSC Oberhausen hatte die junge Mannschaft nicht den Hauch einer Chance. Keine Aktion verlief im normalen Rahmen. Trainer Carsten Knoth enttäuscht: „Wenn keine Pässe kommen und die Angaben keinen Druck erzeugen, kann man nicht gegen einen stark aufspielenden VSSC bestehen!“ Damit hat das Team seine gute Ausgangssituation verspielt, denn mit dieser Niederlage ist der VCB auf den viertletzten Platz abgerutscht. Daher ist es umso wichtiger, dass das Auswärtsspiel gegen die TVG Essen Steele am kommenden Sonntag gewonnen wird.

Auch die 6. Damenmannschaft musste eine Niederlage hinnehmen. Sie unterlag in der Kreisliga nach hartem Kampf dem VV Humann Essen VI in fünf Sätzen. In den ersten beiden Sätzen konnte das junge Borbecker Team die Humann-Mädels noch mit starken Angaben unter Druck setzen und gewinnen. Der dritte Satz wurde dann knapp mit 23:25 verloren. Im vierten Satz nahm das Team um Ronja Brüggemann dann eine Auszeit. Der Satz wurde zu 10 verloren. Wer gedacht hatte, dass sich die Borbeckerinnen schon aufgegeben hatten sah sich getäuscht, nach zwei abgewährten Satzbällen gewann das Team aus Steele schließlich mit 18:16. Trainer Andreas Schulte kritisch: „Dieses Spiel hat eigentlich keinen Sieger verdient.“

Für die B1-Jugend begann ihre Saison in Dingden. Obwohl einige Spielerinnen noch am Vortag in Ostbevern erfolgreich waren, war der Start in die Jugendsaison enttäuschend. Im ersten Spiel gab es eine klare 0:2-Pleite. In Spiel 2 gegen Borken konnten die Borbeckerinnen den zweiten Satz zwar spannend gestalten, verloren aber auch hier 0:2.

Die B2 empfing am Sonntag den Erkelenzer VV und den VT Kempen. Im ersten Satz gegen Erkelenz kämpften die Mädchen gut, unterlagen jedoch am Ende den starken Gegnerinnen. Im 2. Satz fehlte Konzentration und die richtige Absprache. Mit wuchtigen Aufschlägen gewannen die Mädchen des Erkelenzer VV mit 2:0. Gegen den VT Kempen gab es Startschwierigkeiten, woraufhin der 1. Satz verloren ging. Im 2. Satz kam Borbeck endlich ins Spiel, durch gute Aufschläge und geschlossene Teamleistung konnte das Match 2:1 gewonnen werden.

Mit zwei klaren 2:0-Siegen startete die D1-Jugend in die Oberligasaison. Bayer Dormagen und auch der Bundesliganachwuchs der Alemannia Aachen hatten den starken Aufgaben der Borbeckerinnen nichts entgegen zu setzen. So konnte Trainer Andreas Schulte nach Belieben alle Spielerinnen einsetzen, ohne dass ein Satzverlust riskiert wurde.

Einen verhaltenen Start in die neue Saison hatte die Hobby-Mixed-Mannschaft. In der heimischen Möllhovenhalle empfing sie die Mannschaften aus Katernberg und Werden. Gegen Katernberg II agierte Borbeck nervös und unkonzentriert und kassierte eine 0:2-Niederlage (-21, -14). Im Spiel gegen den Werdener TB führte Borbeck dieses Spiel zunächst fort und verlor den ersten Satz knapp 22:25. Doch dann drehte der VCB den Spieß um, wachte endlich auf und überzeugte mehr und mehr mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Nachdem Satz 2 noch knapp 25:23 einkassiert werden konnte, dominierte Borbeck im entscheidenden 3. Satz (25:14) und gewann schlussendlich 2:1.

VC Essen-Borbeck siegt erneut

Beeindruckende Aufschlagserien

Nach Ihrem guten Einstand am ersten Spieltag musste die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck auswärts gegen den BSV Ostbevern antreten und fuhr ein großartiges 3:0 (-19, -20, -23) ein. Wie es auf dem platten Land so ist, kamen die Borbeckerinnen in eine schöne große Halle und spielten zum ersten Mal auf dem Großfeld. Die Stärke vom ersten Spiel (Aufschlag) ging bis Mitte des ersten Satz voll daneben und Borbeck lag schnell 15:19 zurück. Dann kam Ronja Schroer zum Aufschlag und setzte Ostbevern dermaßen unter Druck, dass kaum noch ein Angriff zustande kam. Die Angriffe, die Ostbevern zustande brachte, wehrten die Borbeckerinnen gut ab und bauten gleichzeitig im Angriff soviel Druck auf, dass sie Punkt um Punkt aufholten. Schlussendlich machte Ronja Schroer ein Ass und der Satz ging mit 25:19 an Borbeck. Im zweiten Satz ging es bis zum 16:15 ausgeglichen hin und her. Auch hier war es Ronja Schroer, die mit drei guten Aufschlägen den VCB 19:16 in Führung brachte. Bezeichnend war es, dass wieder eine Aufschlagserie den Satz beendete. Diesmal war es Linda Wieacker, die mit fünf guten Aufschlägen Ostbevern unter Druck setzte, keinen Angriff zuließ und somit den Satz beendete. Satz 3 fing für die Mädels vom VC Borbeck schlecht an. Nach wenigen Minuten lagen sie 2:8 zurück. Aber es ging ein Ruck durch die Mannschaft und Mitte des Satzes stand es 16:16. Borbeck machte es noch mal spannend, denn Flüchtigkeitsfehler ließen Ostbevern mit 22:19 in Führung gehen. Durch gute Aufschläge von Lena Thewes kam Borbeck auf 23:22 heran, bevor wieder einmal Ronja Schroer mit zwei Assen den Satz und das Spiel beendete. Zum Einsatz kamen: Nadine Metzkowitz, Linda Wieacker, Ronja Schroer, Anne Falk, Mara Schulte, Lena Thewes und Joanna Domagala.

19.09.2009

VC Allbau kassiert erste Niederlage

Knappe Sätze spiegeln gute Leistung wieder

Die Damen vom VC Allbau Essen verloren ihr erstes Auswärtsspiel beim Regionalligisten TV Werne mit 1:3. Allerdings spiegelt der Endstand des Spiels nicht den wahren Spielverlauf wieder, denn sehr konzentriert ging der VC Allbau in die Partie und gewann den ersten Satz deutlich und ungefährdet mit 25:21. Am Ende des zweiten Satzes hatten die Essenerinnen beim Spielstand von 24:21 die Chance 2:0 in Führung zu gehen. Plötzlich wurde das Spiel des VCA jedoch unsicherer und Essen verlor knapp mit 26:28. Im dritten Satz merkte man den Spielerinnen des VC Allbau die Enttäuschung über den verlorenen zweiten Satz deutlich an, so dass Werne in Führung gehen konnte und schnell 20:14 vorne lag. Mit viel Engagement kämpften sich Essen an Werne heran und gestaltete den Satz lange ausgeglichen. Jedoch lag auch diesmal das Glück auf der Seite der Gegnerinnen, wodurch der dritte Satz ebenfalls knapp mit 29:27 an Werne ging. Den recht deutlichen Verlust des vierten Satzes betrachtet Trainer Mehren als "logische Konsequenz der Sätze zwei und drei". Beide Mannschaften spielten über weite Strecken auf Augenhöhe und der VC Allbau zeigte in jeder Hinsicht gute Leistungen, so dass das Endergebnis deutlicher scheint, als es eigentlich ist. Die nächsten beiden Wochenenden hat der VC Allbau Essen nun spielfrei. Genug Zeit, um sich auf das kommende Heimspiel am 11.10.2009 gegen Tabellenführer FCJ Köln vorzubereiten.

12.09.2009

Saisonstart beim VC Borbeck gelungen Auf Leistung wird aufgebaut

Gegen den VC Bottrop erspielte die 3. Damenmannschaft leider nur ein 2:3 (22,-17,18,-17,-11). Den jungen Mädchen um die erfahrende Spielerin Eva Jahnke fehlte es an Konstanz, Erfahrung und Spielverständnis um die entscheidenden Punkte machen zu können. Trainer Detlef Falk zuversichtlich: „Ich habe viele positive Eindrücke bekommen. Auf diese Leistung werden wir aufbauen können!“ Das wird die Mannschaft am kommenden Samstag in Voerde gegen den STV Hünxe zeigen.

Ein sensationeller Start gelang der jungen 4. Damenmannschaft. Das Borbecker Team durfte ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten der letzten Saison TuSEM Essen III ran. Nach kurzem hin und her setzten sich die Borbeckerinnen ab und wussten mit guten Angaben und hervorragender Abwehrarbeit zu überzeugen. Verdient wurde der erste Satz 25:19 gewonnen. Der Start in den zweiten Satz war nicht so gut wie im ersten, denn viele Unkonzentriertheiten und Eigenfehler schlichen sich in das Borbecker Spiel. So kam es nicht überraschend, dass der VCB 11:19 hinten lag. Mit einem Kraftakt und platzierten Angriffen konnte sich das Team um Trainer Carsten Knoth aber trotzdem den Satz mit 26:24 holen. Nach einer 5:0 Führung in dritten Satz fühlte sich das junge Team jedoch zu sicher. Punkt für Punkt kam TuSEM heran und holte sich den Satz mit 25:23. Im vierten Satz drehten die Borbecker Youngster noch einmal auf und sicherten sich mit dem 25:17 den Sieg. Im nächsten Spiel am kommenden Samstag dürfen die Borbeckerinnen auswärts gegen die SG Oberhausen-Mülheim antreten. Ausgerechnet zum zweiten Spiel fehlen dem Trainer zwei Außenangreifer. Dennoch möchte der VCB versuchen an die gezeigte Leistung vom vergangenen Wochenende anzuknüpfen.

Ihr erstes Spiel in der Saison begann die 5. Damenmannschaft in der Bezirksklasse gegen die starken Gegnerinnen aus Steele-Horst zu nervös und verlor 0:3 (-10,-19,-23). Im ersten Satz lief nicht viel zusammen, zu viele Eigenfehler in Annahme und Aufschlag ließen die Mädchen nicht ins Spiel kommen. Erst im zweiten Satz gelang dies besser, auch wenn die hochgewachsenen Gegnerinnen zu 19 die Oberhand behielten. Im 3. Satz waren die Mädchen im Spiel angekommen und konnten gut mithalten, allerdings entschieden die deutlich erfahreneren Gegnerinnen den entscheidenden Satz mit 23:25 für sich.

Mit einem 3:0-Sieg startete die 6. Damenmannschaft in der Kreisliga in die Saison. Das Team um Mannschaftsführerin Ronja Brüggemann musste in Oberhausen gegen den TV Jahn Königshardt antreten. Im ersten Satz sah alles nach einem Sieg der jungen Borbeckerinnen aus, doch nach einer 21:17-Führung lief plötzlich nichts mehr zusammen. Ein stark umkämpfter Ball brachte schließlich die Wende und mit 27:23 den ersten Satz. Nach einem ebenfalls knappen zweiten Satz (25:23) konnte der Dritte mit 25:18 klar gewonnen werden.

Der Kaltstart in die neue Saison ist für die A-Jugend geglückt. Ohne gemeinschaftliches Training musste die Mannschaft am vergangenen Sonntag nach Senden fahren. Zuerst spielte sie erfolgreich gegen Senden und siegte zufrieden mit 2:1. Im zweiten Spiel gegen Münster lief es noch besser und Borbeck konnte ein 2:0 verbuchen. Zum Einsatz kamen: Marah Schulte, Sarah Bahn, Anna Hoja, Anne Falk, Linda Wieacker, Lena Thewes, Kimm

Vosskamp, Jojo Kleine, Alina Weichert und Ronja Schroer.

Zwei erwartete Siege fuhr die Borbecker U16 in der NRW Liga ein. Der erste Gegner aus Geldern trat mit einigen unerfahrenen Spielerinnen an, somit war das Ergebnis von 25:12 und 25:11 gegen den VCE Geldern keine Überraschung. Trotz dieses Ergebnisses konnte der VCB mit dem Spiel nicht zufrieden sein, zu lethargisch und langsam agierten die Borbeckerinnen. Ein wenig mehr wurde im zweiten Spiel gegen VoR Paderborn gezeigt. Erst als Borbeck im zweiten Satz wieder einen Gang zurückschaltete wurde das Spiel etwas knapper, aber mit dem 25:17 und 25:23 kann Trainer Carsten Knoth sehr zufrieden sein. Vor dem Hintergrund, dass die U16 in den letzten beiden Jahren immer mit Niederlagen gestartet war, war dies ein mehr als gelungener Start. Zu einer Standortbestimmung wird der nächste Spieltag der U16 werden. Am 04. Oktober geht es in Lüdinghausen weiter. Hier trifft der VCB mit der SCU Lüdinghausen und Bayer Leverkusen auf zwei schwere Aufgaben. In den vergangenen zwei Jahren gab es hier nichts zu holen.

Einen Sieg und eine Niederlage, so hieß das Ergebnis der C2-Jugend beim Saisonauftakt. Mit 2:1 konnte der VC Bottrop in einem engen Spiel bezwungen werden. Die 2:0-Niederlage gegen den Ohligser TV im zweiten Spiel war zwar nicht nötig, der Gegner konnte seine körperliche Überlegenheit jedoch nutzen und gewann schließlich verdient.

12.09.2009

VCB II startet in der Oberliga Junge Spielerinnen kämpften verbissen

Die neuformierte Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck hatte an ihrem ersten Spieltag den TV Dülmen zu Gast. Da die vorangegangenen Trainingsspiele nicht gut gelaufen waren, gingen die Borbeckerinnen mit gemischten Gefühlen in ihr erstes Saisonspiel. Im ersten Satz waren die jungen Mädels sichtbar nervös, dennoch konnte Dülmen nicht wegziehen. Lange herrschte Ausgeglichenheit und keine Mannschaft konnte mit mehr als zwei Punkten davoneilen. Erst zum Schluss hatte der VCB einen Drei-Punkte-Vorsprung (22:19), konnte aber diesen Vorteil nicht nutzen und verlor 23:25. Satz zwei verlief nicht viel anders, jedoch mit dem besseren Ende, denn diesmal gewann Borbeck 27:25. Im dritten Satz führte das Team um Trainer Uli Walkenhorst mit 8:3 Punkten, konnte aber diesen Vorsprung nicht bis zum Satzende halten und verlor durch noch fehlende Spielerfahrung 22:25. Nach Meinung von Trainer Walkenhorst verloren seine Spielerinnen durch zwei umstrittene Entscheidungen des Schiedsgerichts am Anfang des dritten Satzes den Faden und lagen schnell 2:8, später 8:13, zurück. Doch die jungen Borbeckerinnen gaben sich noch nicht geschlagen und kämpften verbissen bis zum 23:23. Doch leider fehlte das Quäntchen Glück und am Ende hieß es 23:25. Zum Einsatz kamen: M. Schulte, J. Domagala, R. Schroer, L. Thewes, N. Metzkwitz, A. Falk, L. Pommer, L. Wieacker und K. Wagener.

12.09.2009

VC Allbau startet mit Sieg in die Saison 4. Satz war ausschlaggebend

Am vergangenen Samstagabend fuhren die Damen des VC Allbau Essen in der Borbecker Prinzenhalle ihren ersten Sieg gegen die Zweitvertretung der Alemannia Aachen ein. Bereits zu Beginn des Spiels war klar, dass beide Teams als Sieger vom Feld gehen wollten und es ein heiß umkämpftes Spiel werden würde. Leider startete der VCA unkonzentriert und nervös in den ersten Satz, der knapp mit 21:25 verloren wurde. Ebenso verschlief die Mannschaft den Beginn des zweiten Satzes und geriet in einen 1:7-Rückstand. Nach einigen Spielerinnenwechsel, bei denen Trainer Andreas Mehren ein glückliches Händchen bewies, konnten die Essenerinnen sich zwar wieder an Aachen herankämpfen, den Satz jedoch nicht für sich entscheiden (22:25). Erst nach einer druckvollen Aufschlagserie von Alina Weichert zu Beginn des dritten Satzes fand die Mannschaft zu ihrer eigentlichen Stärke und somit zurück ins Spiel. Der VC Allbau führte nun uneinholbar mit 17:4 und entschied den dritten Satz für sich. "Der vierte Satz war ausschlaggebend für das gesamte Spiel", befand Trainer Mehren. Trotz einer stetigen Führung brachten sich die Essenerinnen gegen Ende des Satzes noch einmal selbst in Verlegenheit, gewannen durch druckvolle Aufschläge und eine stabilere Annahme letztlich knapp aber verdient mit 28:26. Im fünften Satz ging das Allbau Team früh in Führung und konnte durch starke Angriffe überzeugen. Nach über zwei Stunden Spieldauer gewannen die Essenerinnen somit das erste Saisonspiel mit 3:2. Dass das Match nach einem 0:2-Rückstand noch gedreht werden konnte, lag laut Mehren daran, dass er auf alle Spielerinnen zurückgreifen konnte und alle zum Einsatz kamen. Lediglich Libera Sarah Fehr musste wegen einer Knieverletzung leider pausieren. Zu seinem ersten Auswärtsspiel fährt der VC Allbau Essen am kommenden Samstag nach Werne. Dem Team des TV Werne begegneten die Essenerinnen bereits auf dem Gladbecker Giants-Cup, wo sie sich von der Werner Spielstärke überzeugen konnten. Zwar sind die Gegnerinnen leicht favorisiert, immerhin belegten sie in der letzten Saison Platz 4, dennoch bleibt zu hoffen, dass Werne mit ähnlichen Startschwierigkeiten wie der VC Allbau in sein erstes Saisonspiel startet. Allbaus Trainer Mehren will gegen das ebenfalls junge Team direkt den zweiten Sieg einfahren: "Um eine gute Ausgangsposition für die kommenden Spiele zu schaffen." Leider wird Libera Sarah Fehr noch immer nicht einsatzbereit sein.

30.08.2009

VCB bereitet sich auf Saison vor Leistungssteigerung durch Testspiele

Am vergangenen Wochenende hatte die neu formierte 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck beim vereinseigenen Turnier (Regional-/Oberliga) ihre ersten Testspiele. Leider belegte das Team um Trainer Uli Walkenhorst nur Platz 8. Positiv zu bewerten ist, dass deutlich gute Ansätze zu sehen waren. Zu weiteren Testspielen, welche nicht zuletzt der Teamfindung dienen sollen, werden die Borbeckerinnen am kommenden Sonntag in Bocholt und am darauffolgenden Mittwoch in Bottrop antreten. Das erste Meisterschaftsspiel folgt am 12.09.2009 in der heimischen Prinzenhalle.

Eine Leistungssteigerung zum letzten Wochenende zeigt die 4. Damenmannschaft. Die junge Mannschaft belegte am vergangenen Samstag beim Landesligaturnier einen hervorragenden 2. Platz. Gegen die eigene dritte Mannschaft und dem Landesligateam von Humann Essen gab es knappe, jedoch verdiente 2:1-Siege. Im Finale gegen den TV Voerde mussten sich die Borbeckerinnen jedoch mit 3:0 geschlagen geben. Die routinierte Voerder Mannschaft zeigt den VCB-Youngstern dieses Mal noch die Grenzen auf. Im 2. Satz zeigten die Mädels um Trainer Carsten Knoth jedoch, dass noch Potential in der Mannschaft steckt

und Borbeck nicht zu unterschätzen ist. Beim vereinsinternen Turnier am darauffolgenden Sonntag verloren die Borbeckerinnen nicht ein einziges Spiel, mussten sich jedoch mit Platz 5 zufrieden geben. Das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk konnte leider nur teilweise überzeugen. Im ersten Spiel gegen die 1. Mannschaft vom TV Jahn Königshardt brauchten die Knoth-Truppe einen ganzen Satz um sich auf das Spiel einzustellen. Die Quittung war ein 1:1. Im zweiten Spiel gegen den TV Einigkeit Mülheim sah es zunächst nicht schlecht aus, mit 25:14 ging er an den VCB. Doch das war wohl zu einfach, denn der zweite Satz bestand aus zu vielen Eigenfehlern, so dass Mülheim den Satz einkassierte. Gegen Hünxe lief es dann besser. Zwar war der erste Satz umkämpft, aber der zweite Satz ging durch ein hervorragendes Zuspiel von Friedericke Putzmann verdient mit 25:9 an Borbeck. In den Platzierungsspielen mussten die Borbeckerinnen zuerst gegen Königshardt ran. Konzentriert spielend gewannen sie das Spiel mit 2:0, nicht zuletzt durch eine sehr gute Abwehrarbeit von Laura Gebhard. Das zweite Spiel lief wie schon gegen Mülheim: Den ersten Satz dominiert, den zweiten durch Eigenfehler verschenkt. Das Resümee aus dem Turnier ist, dass, vor allem wenn man ein Spiel dominiert die Konzentration aufrecht erhalten werden muss. Zwei Wochen hat der Trainer noch bis Saisonbeginn, um seiner Mannschaft das nahe zubringen.

30.08.2009

VC Allbau Essen gelingt guter Start beim Giants-Cup Mit übrigen Teams auf Augenhöhe

Am vergangenen Wochenende startete die Mannschaft des VC Allbau Essen beim Giants-Cup des TV Gladbeck, wo sich sowohl 2. Bundesliga- als auch Regionalligamannschaften miteinander messen konnten. In der Vorrunde begegnete das Borbecker Team zunächst dem TV Werne aus der eigenen Regionalligastaffel und trennte sich mit einem glücklichen 1:1. Gegen TSL Activia aus der 2. niederländischen Division gewann der VCA überlegen mit 2:0, und selbst die Bundesligamannschaft des VfL Oythe konnte, wenn auch denkbar knapp, geschlagen werden. Am Sonntag traf der VC Allbau Essen auf drei Teams der Regionalliga, denen die Borbeckerinnen in der kommenden Saison erneut begegnen werden. Gegen den TV Werne sprang diesmal ein Sieg heraus; gegen die SSF Fortuna Bonn ein 1:1 Unentschieden. Lediglich dem Regionalligaufsteiger aus Köln musste sich das Allbau-Team knapp mit 0:2 Sätzen, jeweils mit 23:25, geschlagen geben. Trainer Andreas Mehren ist mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden: "Ich sehe, dass wir mit allen Mannschaften des Turniers gut mithalten konnten und mit den Teams aus unserer Liga auf Augenhöhe sind." Da die Mannschaft mit 12 Spielerinnen fast vollständig angereist war, konnte Mehren viele Aufstellungen und Taktiken austesten. Um die Abstimmung innerhalb der neu formierten Mannschaft weiterhin zu verbessern, findet am kommenden Mittwoch in der Nachbarstadt ein Freundschaftsspiel gegen den VC Bottrop statt. Außerdem nimmt der VC Allbau Essen am darauffolgenden Wochenende an einem Turnier in Bad Soden teil, auf dem die Mannschaft sich erneut gegen Teams aus der zweiten Bundesliga und Regionalliga beweisen kann.

29.08.2009

VC Allbau Essen mit vielen neuen Gesichtern

Aufschlag nun in der Regionalliga



Gerade erst ist die Mannschaft aus dem Trainingslager in Siegen heimgekehrt und schon warten drei weitere harte Wochen auf das neu formierte Team des VC Allbau Essen, die ganz im Zeichen der Saisonvorbereitung stehen. Der Giants-Cup in Gladbeck wird am kommenden

Wochenende zwischen Teams der 2. Bundesliga, der Regionalliga und niederländischen Mannschaften der 2. Division ausgetragen.

Auf dem Bild von oben nach unten:

Trainer Andreas Mehren, Maren Sattler, Raphaela Dierkes, Anna Kels, Alina Weichert, Sarah Bahn, Julia Kommescher, Julia Frohleiks, Nadine Fischer, Sarah-Elena Fehr, Sabrina Sobieraj, Kathrin Reppenhagen, Ina Mertzen, es fehlen: Katharina Neu, Daniela Kemner und Julia Schröer

Darauf folgen ein Freundschaftsspiel gegen den Oberligisten VC Bottrop 90 und ein ebenfalls stark besetztes, zweitägiges Turnier im hessischen Bad Soden. Somit hat Andreas Mehren, der neue Trainer des VC Allbau Essen, noch drei Wochen Zeit, um die Feinabstimmung innerhalb der Mannschaft zu optimieren und sein Team bestens auf den Saisonauftakt am 12.09.09 vorzubereiten. Da der VC Allbau Essen nach mehreren Jahren in der 2. Bundesliga nun wieder in der Regionalliga aufschlägt, ging insgesamt ein frischer Wind durchs Team. In der kommenden Saison wird es nicht nur eine neue Spielklasse, sondern auch einen neuen Trainer und viele neue Gesichter in der Mannschaft geben. Eine produktive Mischung aus dem letztjährigen VC Allbau Essen-Team und der alten 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck bildet in dieser Saison den Kader der ersten Mannschaft. Julia Frohleiks, Katharina Neu, Nadine Fischer, Daniela Kemner und Alina Weichert blieben aus der ersten Mannschaft erhalten. Gemeinsam mit Anna Kels, Raphaela Dierkes, Sarah-Elena Fehr, Julia Kommescher, Sarah Bahn, Sabrina Sobieraj, Kathrin Reppenhagen und Ina Mertzen wird nun dreimal pro Woche intensiv trainiert. Außerdem zählen die zwei altbewährten Spielerinnen Maren Sattler und Julia Schröer zum erweiterten Kader, wodurch der VC Allbau Essen in diesem Jahr nicht unter personellen Sorgen leiden wird. Größtenteils werden die Heimspiele wieder in der Sporthalle Bergeborbeck an der Friedrich-Lange-Straße ausgetragen. Allerdings werden auch einige in der heimischen Prinzenhalle zu sehen sein. So zum Beispiel das Auftaktspiel am 12.09.09 gegen den Aufsteiger Alemannia Aachen 2, für das sich der VC Allbau Essen lautstarke Unterstützung wünscht.

25.08.2009

Sonne scheint für VCB-Amateure

**Ü-100-
Turnier: Alter
schützt vor
Siegen nicht**



Einem gut gelaunten Petrus hatte der Veranstalter des „10. Beachfestival für Amateure“ zu verdanken, dass dem Erfolg des Jubiläumsturniers nichts im Wege stand. 16 Mannschaften hatten sich angemeldet, um im Sand der

Beachanlage des VC Essen-Borbeck an der Levinstraße zu spielen. Freunde, Familien, Arbeitskollegen oder einfach nur Bekannte kämpften gegeneinander um den Sieg. Nach insgesamt 56 Spielen stand der Sieger endlich fest. In einem spannenden Match behielt das Team „Wie immer gegen Egal“ die Oberhand. Auf den Plätzen folgten „Kein Bier vor 4“, „Wann kommt Eugen“, „Die Sandwühler“, „Die Schweißer und Schneider“, „Die frischen Wölfe“, „Rogler und Schnecke“, der Vorjahressieger „JVA Essen“, „Deike und Freunde“, „Die Hunnke.....“, „Alte Herren Ruwa Dellwig“, „Die Huan Fliege“, „Die 3 fröhlichen 4“ und „Die Affenköpfe“. Bei der anschließenden Abschlussfeier waren sich alle Mannschaften einig auch im nächsten Jahr wieder anzutreten.

Ebenfalls bei herrlichem Sonnenschein fand auf der Beachanlage an der Levinstraße das alljährliche Ü-100-Turnier des VCB nun schon zum dritten Mal statt. Nach hart umkämpften Spielen stand am späten Nachmittag der Sieger fest. Erster der hundertjährigen (Jedes Paar musste zusammen mindestens 100 Jahre alt sein!) wurden die letztjährigen zweiten Magiera/ Wolff vor den Bottropern Booms/Krümmel. Den dritten Platz belegte das Paar mit dem ältesten Teilnehmer Rudi Beyer (74 Jahre) und seinem Partner Patrick Anders. Die weiteren Plätze gingen an Geilen/Holger, Gatz/ D. Frohleiks und H. Frohleiks/Lohmer die mit 119 Jahren die älteste Paarung waren. In der Frauenkonkurrenz siegte Marion van de Water mit ihrer Partnerin Heidrun Wolff.

28.08.2009

Der 1. VC Essen-Borbeck e.V wird 30

Beachanlage feiert 10jähriges

Der VC Essen-Borbeck feiert in diesem Jahr gleich zwei runde Geburtstage. Zum Einen ist es 30 Jahre her, dass der VCB ins Vereinsregister eingetragen wurde, zum Anderen erfolgte im Mai 1999 die offizielle Eröffnung der vereinseigenen Beachanlage. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Eltern, Verwandte, Ehemalige, Förderer und Freunde des Vereins. Gefeiert wird am kommenden Freitag ab 17 Uhr auf der Beachanlage, Levinstraße 61. Neben kühlen Getränken und heißen Würstchen soll das gesellige Miteinander im Vordergrund stehen, wer will und kann, darf aber auch sein spielerisches Können im Sand unter Beweis stellen.

24.08.2009

VCB-Saison traditionell mit Turnieren eröffnet Spielpraxis gesammelt



Die 3. Damenmannschaft, zusammengestellt aus jungen Spielerinnen der Bezirksliga und –klasse und 6 erfahrenen Spielerinnen aus der alten Landesligamannschaft, hatte mit ihrem neuen Trainer Detlef Falk einen hervorragenden Einstand und belegte den 2.

Platz im Bottroper Saisoneröffnungsturnier. In der Gruppenphase wurde gegen den VV Humann (Bezirksliga) 2:0 und gegen den Remscheider TV (Landesliga) 1:2 gespielt. Da Trainer Falk jede Spielerin im Turnier sehen wollte, musste das Spiel gegen Remscheid leider abgegeben werden. In der Endrunde trat Borbeck erneut gegen Remscheid an und gewann diesmal sicher. Im Spiel um Platz 1 setzte sich die gut eingespielte Mannschaft von Warendorf (Landesliga) durch. Dabei halfen die erfahrenen Borbecker Volleyballcracks vorbildlich den jungen Spielerinnen bei ihrem Einstand. Die nächsten Termine der Mannschaft sind die Turniere in der heimischen Prinzenhalle bzw. Sporthalle Bergeborbeck am kommenden Samstag und in Oberhausen am 06.09.09.

Traditionell eröffnete auch die Jugend des VCB ihre Saison mit Turnieren. Am vergangenen Samstag trafen sich die E-Jugendlichen, am Sonntag die D-Jugend. Der VC Essen-Borbeck ging jeweils mit drei Mannschaften an den Start. Für alle Mannschaften galten die Turniere der Teamfindung. Besonders spannend war dies für die Trainingsgruppe um

Marischa Pajonk und Mara Schulte, schließlich war es für die meisten Spielerinnen das erste Spiel. Nach einem langen Tag belegte die 3. Mannschaft den 7. und letzten Platz. Für die 2. Mannschaft hieß es Platz 6. Turniersieger wurde der ASV Senden vor dem TV Jahn Königshardt. Den dritten Platz belegte die E1-Jugend des VCB. Für alle Kinder und natürlich auch für die Eltern war es ein spannender Tag. Um Spielpraxis zu sammeln trat die gleiche Trainingsgruppe auch am D-Jugend-Turnier an und zwar in der D2 und D3. Obwohl man an diesem zweiten Tag eine deutliche Leistungssteigerung erkennen konnte, reichte es auch hier nur zu den beiden letzten Plätzen. Den 2. Platz belegte die neu formierte Borbecker D1-Jugend, hinter dem Turniersieger RC Borken und vor TV Jahn Königshardt. Den vierten Platz konnte der VV Humann Essen erzielen. Nach zwei anstrengenden Tagen in der Halle zeigten sich Trainer, Eltern und natürlich die Spielerinnen sehr zufrieden mit dem Erreichten.

23.08.2009

VCB startet mit Turnier Schwere Saison steht bevor

Der Start der 4. Damenmannschaft des VC Borbeck beim Turnier in Bottrop ist nur mäßig gelungen. Zwar verlor das junge Team von Carsten Knoth einzig gegen den späteren Turniersieger und Landesliga-Fünftens aus Warendorf, doch so richtig rund lief das Turnier in den Augen von Trainer Knoth nicht. Positiv zu bewerten ist, dass es den Borbeckerinnen als einzige Mannschaft gelungen ist Warendorf überhaupt einen Satz abzunehmen und durchaus auf die gezeigten Leistung aufbauen kann. Der vierte Platz war daher nur Nebensache. Am kommenden Samstag darf sich die Knoth-Truppe mit Teams aus der Landes- und Verbandsliga messen und wird am darauffolgenden Sonntag in der heimischen Prinzenhalle auf Bezirksklasse- und Bezirksliga-Mannschaften treffen.

Insgesamt steht den noch jungen Borbeckerinnen eine richtig schwere Saison in der Bezirksliga bevor. Nachdem in der vergangenen Saison die Klasse soeben noch gehalten werden konnte, müssen die Mädels jetzt in der starken Bezirksliga 6 an den Start. Dort warten viele bekannte und erfahrene Mannschaften. Mit Tusem Essen und MTG Horst sind die Favoriten bereits ausgemacht. Auf die frühere VCB-Spielerin Nadine Mockenhaupt wird Borbeck beim Spiel gegen Hamborn treffen. Erschwerend kommt hinzu, dass das Team einige Stammspielerinnen abgeben musste und mit jungen und unerfahrenen Spielerinnen antreten wird. Für einige ist es das erste Mal auf dem Großfeld. Das Ziel sollte sein, möglichst schnell von den Abstiegsrängen Abstand zu gewinnen.

08.07.2009

VC Allbau mit neuem Trainer

Mehren löst Walkenhorst ab



Mit Andreas Mehren konnte der VC Essen-Borbeck für seine 1. Damenmannschaft, welche weiterhin unter dem Namen VC Allbau Essen startet, einen neuen Trainer mit einer gut 30-jährigen Volleyballerfahrung verpflichten. Damit wechselt der VCA nicht nur von der 2. Bundesliga in die Regionalliga, sondern auch den Coach. Uli Walkenhorst betreut ab sofort die 2. Damenmannschaft des VCB. Andreas Mehren ist Diplomsportlehrer an einer Berufsschule, Lehrwart im Westdeutschen Volleyballverband und besitzt die B-Lizenz als Trainer. Der sympathische Endvierziger ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Seine bisherigen Stationen im Volleyball sind die DJK Rheinkraft Neuss, die SG Langenfeld und die Alemania Aachen.